

#22 / Winter 2025

Weihnachtsmarkt
Jugend Eine Welt
Hietzsingers Chor

zur
freien
Entnahme

www.GRÄTZLeben.at | instagr.am/graetzleben | fb.com/graetzleben | Nothartgasse 40

GRÄTZLeben Hietzing

Das Vereinsmagazin von und für Hietzinger*innen

Weihnachtsmarkt

Fr., 28.11. 14–18 Uhr
& Sa., 29.11. 10–18 Uhr

Im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40



Kunsth Handwerk



Punsch & Glühwein



Kulinarik

Foto: Karo Pernegger



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Jahresende ist immer eine besondere Zeit – ein Moment, um zurückzuschauen, dankbar zu sein und ein bisschen über all die Vorsätze zu schmunzeln, die sich im Laufe des Jahres anders entwickelt haben, als man dachte. Mein persönliches Beispiel: 2025 wollte ich eigentlich endlich nach Japan reisen. Ich hatte mir vorgenommen, in die Kultur einzutauchen, Matcha zu trinken, Tempel zu besuchen und die japanische Lebensart zu erleben. Nun, aus der Reise wurde nichts – aber das Leben hat mich überrascht. Denn Japan kam einfach zu uns nach Hietzing! Mit Shinkoko und panchichi haben sich gleich zwei wundervolle japanische Betriebe in unserem Grätzl angesiedelt. Beide stehen für Achtsamkeit, Qualität und Herzlichkeit – Werte, die perfekt zu Hietzing passen. In dieser Ausgabe unseres Magazins stellen wir sie näher vor (siehe Seite 11 und 15). So zeigt sich einmal mehr, wie lebendig und vielfältig unser Bezirk ist, und wie schön es ist, Neues direkt vor der eigenen Haustür zu entdecken. 2025 war für uns bei GRÄTZLeben Hietzing ein bewegtes

Impressum

Medieninhaber: GRÄTZLeben Hietzing
Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Herausgeber: Christopher Hetfleisch
Anschrift: Nothartgasse 40
Telefon: 0676 44 67 266
E-Mail: magazin@GRÄTZLeben.at
Homepage: www.GRÄTZLeben.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Hersteller: MediaPrint Ges.m.b.H. & Co. KG
Redaktion: Christopher Hetfleisch, Mathias Kautzky, Leo K., Alexandra Steiner, Natascha Untersmayr, Carina Zabini
Grafik: Florian Schinnerl & Sarah Fuchs
Coverbild: GRÄTZLeben Hietzing
Fotos und Inhalt: Wenn nicht anders angegeben von GRÄTZLeben Hietzing, den dargestellten Protagonist*innen.

Die Inhalte wurden genau recherchiert. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den Inhalten resultieren.
Auflage: 7.000 Stück
Das Magazin ist online aufrufbar unter: gratzleben.at/Angebote/Magazin

Inhalt

4	Der Verein GRÄTZLeben
	Einkaufen
6	Alt-Hietzing
8	Hacking
10	Lainz
12	Ober St. Veit
14	Speising
16	Unter St. Veit
18	Kulinarik
20	Hietzing erzählt
22	Gesundheit
24	Vernetzungspartner*innen
26	Kultur
28	Sport
29	Bildung und Soziales
30	Demenzfreundl. Hietzing
32	Bücher
33	Hietzing schreibt
34	Menschen
36	Veranstaltungskalender

Kulturvortrag & Brötchen im GRÄTZLherz

Die gute Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Kulturzirkel XIII rund um Heinz-Peter Thiel und Gerhard Appelshäuser geht in die nächste Runde. Das neue Programm startet im Februar 2026. Die genauen Termine sind: 5.2., 26.2., 19.3., 9.4., 23.4., 7.5., 28.5., 11.6. und 25.6. An diesen Donnerstagen startet das Kulturprogramm um 15 Uhr mit einem ca. einstündigen Vortrag zu einem kulturellen, geschichtlichen, gesundheitsspezifischen oder literarischen Thema. Im Anschluss daran gibt es selbstverständlich die Möglichkeit, der:dem Vortragenden in der Gruppe oder auch in einem 4-Augen-Gespräch Fragen zu stellen. Dies ist in einem sehr angenehmen Rahmen möglich, denn die Teilnehmer:innen und die:der Vortragende bleiben nach dem Vortrag beieinander, essen Brötchen von Triple A Catering aus Ober St. Veit und trinken das eine oder andere Gläschen Sekt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass diese Kulturveranstaltungen für alle interessierte Menschen offen sind. Aus Platzgründen sind nur 30 Anmeldungen möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Alina, Christopher oder Rudi (telefonisch unter 0676 44 67 266 oder per E-Mail: info@gratzleben.at). Das aktuelle Programm findest du auf unserer Homepage (scanne dazu einfach diesen QR-Code →)



Wohlfühlabend: Rückblick und Vorschau

Fröhlich, verbunden und gemütlich war die Stimmung bei unserem ersten Wohlfühlabend am 1. Oktober. In einer Runde voller offener Frauen ging's um Mini-Tools für den Alltag, ums Wieder-spüren und wie uns die Astrologie und Human Design dabei unterstützen können. Die Resonanz war wunderschön: „Sehr inspirierend, tolle Übungen – werde ich ausprobieren!“ Das Fazit des Abends: Es darf ganz einfach gehen. Oft reicht es, sich einen Moment bewusst zu machen und schon verändert sich etwas. Wer beim nächsten Mal dabei sein möchte, darf sich schon freuen: beim Wohlfühlabend am Di, 20. Jänner 2026 (18 Uhr 30 im Grätzlherz) richten wir uns gemeinsam auf 2026 aus und werfen einen Blick durch die Brille von Astrologie und Human Design. Welche Herausforderungen kommen auf uns zu und wie kann ich gelassen ein wunderbares 2026 erleben? Mit Verena Broschek-Fellner und Martina Haider und vielen alltagstauglichen Tipps.



Anmeldung unter: office@buchhandlung1130.at
Energieausgleich € 12 inkl. Handout

Weihnachtsmarkt 2025



Die Märkte im Jahresrhythmus sind ein fixer Bestandteil im GRÄTZLeben Kalender. Auch heuer gibt es unseren Weihnachtsmarkt wieder: am Freitag, 28. November (14-18 Uhr), und am Samstag, 29. November (10-18 Uhr). Wie gewohnt erwartet die Gäste viel Selbstgemachtes, Regionales, Nachhaltiges und Schönes. Neben den Produkten der Nähwerkstatt vom Integrationsprojekt Igor, gibt es wieder den vereinseigenen Stand mit Handwerkskunst, Schmuck und Mehlspeise von Veronika und Sonja, Lebensmitteln (Nudeln, Essige, Säfte etc.) vom Sonnengreissler, Kaffee, Geschenkskörbe von der Leckerwiese, Geschenke, Deko, und Naturkosmetik von Kräuter-Freuden Daniela Ferrari. Weitere Aussteller:innen sind geplant. Wir freuen uns sehr auf ihr zahlreiches Kommen, auch wenn Sie nichts kaufen. Der Weihnachtsmarkt ist auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des einander Kennenlernens.

Unser Obmann im Podcast-Interview



Im Herbst wurde unser Obmann, Christopher Hetfleisch, von Norbert Netsch (Bezirkspodcast.at) interviewt. In dem Gespräch geht es um die Selbstständigkeit von Christopher, seine politische Arbeit im Bezirk und vor allem auch über sein Herzensprojekt „GRÄTZLeben Hietzing“. Wenn du neugierig geworden bist, dann höre doch in den Podcast hinein (scanne einfach den QR-Code). An dieser Stelle möchten wir uns aber auch bei Norbert Netsch bedanken, welcher mit seinem Bezirkspodcast und der Herausgabe der Maurer Zeitung wichtige Arbeit für den Bezirk macht.

Raumnutzung GRÄTZLherz

Das GRÄTZLherz Vereinslokal ist als erweitertes Wohnzimmer für alle Hietzinger*innen gedacht. Daher stellen wir die Räumlichkeiten gegen eine Nutzungsgebühr gerne zur Verfügung. Einige Personen haben dieses Angebot bereits angenommen. Aufgrund der diversen Räume (großer Hauptraum, Teeküche, Beratungsraum, Spiel- & Partykeller) und deren vielseitiger Nutzbarkeit, gab es bereits ganz unterschiedliche Veranstaltungen: Kindergeburtstage, Taufen, Vernissagen, Yoga, Workshops, Seminare, Kaffeeverkostungen, Filmabende, Vorträge, Malkurse und Entspannungsgruppen. Der Raum kann für 35€ pro Stunde, Halbtags (160€) oder Ganztags (270€) gebucht werden. Für Vereinsmitglieder ist die Raumnutzung günstiger.



Anfragen unter info@GRÄTZLeben.at
oder 0676 44 67 266.

Feriencamp 2026

Auch 2026 bieten wir wieder Ferienbetreuung im GRÄTZLherz an. Für viele Kinder und Familien ist die Ferienbetreuung schon zu einem Fixpunkt der Sommerferien geworden. Außerdem überzeugt das Konzept „Ferienbetreuung im Grätzl“. Die Kinder kennen einander, sie haben kurze Wege zu uns am Vormittag und nach Hause am Nachmittag. Die flexiblen Betreuungszeiten ermöglichen auch einmal auszuschlafen oder besonders zeitig zu uns zu kommen. Die Ferienbetreuung ist sehr familiär geführt und die Programmgestaltung auf die Kinder abgestimmt. Aufgrund des guten Betreuungsschlüssels (1 Betreuer:in auf max. 5 Kinder) ist es uns möglich, die Kinder zwischen diversen Programmpunkten wählen zu lassen. Ferien im Grätzl bedeutet auch das Grätzl besser kennen zu lernen. Die meisten Aktivitäten gibt es demnach im 13. Bezirk (Schwimmbad, Minigolf, kooperative Abenteuerspiele, Sport, Kreativangebote) und auch die Hietzinger Restaurants können auf uns zählen. 2026 wird es 2 Campwochen geben (Camp 1: Mo. 6.–Fr. 10. Juli, Camp 2: Mo. 13.–Fr. 17. Juli).



Anfragen unter info@GRÄTZLeben.at
oder 0676 44 67 266.



Essen & Trinken

- 1130 Wein Vinothek**; Lainzer Straße 1
Vinothek; Web: 1130wein.at; Tel.: 0699 180 000 02
- Bioparadies**; Altgasse 23a; Bio-Produkte und vegane Mittagsmenüs
Web: bioparadies.at; Tel.: 0699 10 47 6273
- Cáfe Láská Vienna**; Lainzer Straße 7
Cáfe und Mehr; Instagram: instagram.com/cafelaskavienna
- Das Alt**; Altgasse 18
Restaurant; Web: das-alt.at; Tel.: 0664 991 249 62
- das kisterl**; Hietzinger Hauptstraße 23;
Außergewöhnliche Feinkost und mehr; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 879 25 43
- Feinkost Rumpel**; Hietzinger Hauptstraße 13
Feinkost seit 1928; Web: rumpel.at; Tel.: 01 877 34 20
- Manolos**; Wattmanngasse 66
Café, Eis, Patisserie
- Maxingstüberl**; Maxingstraße 7;
Gasthaus; Web: maxingstuberl.at; Tel.: 0676 41 26 126
- Nook Café**; Altgasse 12
Café; Tel.: 0677 62 79 33 96
- Smash Bro's**; Hietzinger Hauptstraße 22
Burgerladen; Web: smash-bros.at; Tel.: 0664 436 966
- Waldemar Tagesbar**; Altgasse 6
Tagesbar; Web: waldemar-tagesbar.at; Tel.: 0664 36 16 127

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Gelenk-Zentrum Hietzing**; Lainzer Straße 16; Tel.: 01 890 05 03
Orthopädie und Physiotherapie Web: gelenk-zentrum.at
- Kami Skincare - DR. med. Kerstin Schallaböck im Concept Store - Super**; Mittermayergasse 6; Web: kami-skincare.com
- Keramik-Fabrik**; Altgasse 20
Keramik selbst gestalten; Web: keramik-fabrik.at
- Soulrhythms**; Fasholdgasse 3; Bewegung im Rhythmus deiner Seele
Web: soulrhythms.at; Tel.: 0676 378 34 90
- Sportorthopädie Zentrum**; Hietzinger Hauptstraße 22/D/23
Orthopädie & Physiotherapie; Web: sportortho-zentrum.at; Tel.: 01 361 55 38
- Therapieambulanz AST Wien**; Trauttmannsdorffgasse 3a
Ambulante Systemische Therapie; Web: lasf.at; Tel.: 01 478 63 00
- WingTsun**; Trauttmannsdorffgasse 8/1 Selbstverteidigung und Kampfsport; Web: wingtsun-hietzing.at; Tel.: 0690 8012 794

Handwerk & Reparatur

- CoutureWerkstatt Alexandra Gogolok-Nagl**; Altgasse 16
Damenschneiderin; Web: couturewerkstatt.eu; Tel: 0680 30 35 773

- Gold `n` Guitars**; Maxingstraße 2
Gitarren; Web: gitarrenwerkstatt.at; Tel.: 01 877 49 80
- Lederwarenmanufaktur by Silvia Proy**; Altgasse 5
Lederwaren; Web: silviaproy.at; Tel.: 0699 18 56 48 56
- M2 - Rahmenkunst**; Maxingstraße 2; Rahmen und Kunst
Web: m2korbei.at; Tel.: 0660 688 16 11
- Mister Minit**; Hietzinger Hauptstraße 22
Schlüssel- und Schuhreparatur; Tel.: 01 876 25 36

Shopping & Einkauf

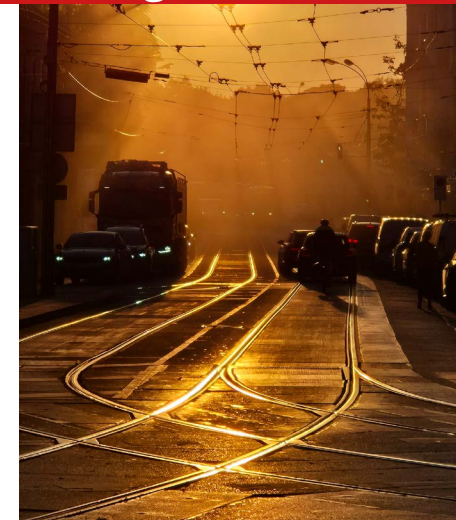
- Adagietto**; Hietzinger Hauptstraße 22
Musikfachhandel; Web: adagietto.at; Tel.: 01 877 6210
- AUST Fashion Wien 13**; Hietzinger Hauptstraße 16
Modengeschäft; Web: austfashion.com; Tel.: 0660 94 13 195
- Checkpot Damenmode**; Hietzinger Hauptstraße 10-16
Fairtrade Mode; Web: checkpot-hietzing.at; Tel.: 01 877 58 87
- Come In Geschenkboutique**; Lainzer Straße 21
Schmuck, Uhren & Accessoires; Tel: 01 876 53 44
- Finora Brautatelier**; Maxingstraße 4A
Detailverliebte Brautmode; Web: finora-brautatelier.at; Tel.: 0670 40 11 773
- First Class - Second Hand**; Maxingstraße 4; Modengeschäft; Web: firstclass-secondhand.at; Tel.: 01 877 1722
- Fischer Spiele**; Hietzinger Hauptstraße 22
Spielwarenhandlung; Web: fischerimnetz.at
- Fuchs Geschenke & Accessoires**; Hietzinger Hauptstraße 22
Web: fuchs-shop.at; Tel.: 01 876 46 81
- Gigi Fritz Geschenksideen**; Lainzer Straße 1
Geschenkboutique; Tel.: 01 879 88 62

Sonstiges

- Bezirksmuseum Hietzing**; Am Platz 2
Museum; Tel.: 01 8777688; Öffnungszeiten: Mi. 14-18h & Sa. 14-17h
- Blumenhaus Hietzing**; Hietzinger Hauptstraße 11
Floristik; Web: blumenhaus-hietzing.at; Tel.: 01 876 90 54
- Blumen Weisz**; Maxingstraße 70
Blumengeschäft; Web: blumen-weisz.at; Tel.: 01 877 25 36
- Sabine's Wollboutique**; Maxingstraße 4a; Fachgeschäft für Handarbeit
Web: sabines-wollboutique.at; Tel.: 0664 252 58 85
- SkinConcept**; Wattmanngasse 12/5
Schönheitssalon; Web: skinconcept.at; Tel.: 0676 61 73 766
- Sportpreiscenter**; Maxingstraße 6
Medaillen, Pokale u.v.m.; Web: medaillen.co.at; Tel.: 01 877 74 57 - 0

Anna Strauss Platz und Tiergarten Schönbrunn

Dieses Foto von der Hietzinger Hauptstraße/ Dommayergasse ist uns beim Scrollen auf Instagram aufgefallen. Der Fotograf Nero Kindermann hat es uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Nun noch kurz zu Christian Nero Kindermann. Er flaniert gerne durch Wien und sammelt fotografische Erinnerungen von diversen Plätzen. Hier hat es ihn einmal nach Hietzing verschlagen. Falls du Interesse an weiteren Werken hast, schaue auf sein Instagram-Profil „nero_vienna_photos“. PS: Schick uns deine Hietzinger Fotos an magazin@grätzleben.at – mit etwas Glück sind sie im nächsten Magazin!



Parfümerie Radler – Tradition, Vertrauen und Schönheit



Hietzinger Hauptstraße 11
Tel.: 01 877 53 49
Instagram: #parfumerie_radler

Im Herzen von Hietzing befindet sich eine echte Institution: die Parfümerie Radler – eine der wenigen verbliebenen inhabergeführten Parfümerien Wiens. Seit rund einem Jahrhundert steht unser Haus für persönliche Beratung, hochwertige Produkte und gelebte Kundennähe. Nach dem Ruhestand der Familie Radler übernahm Claudia Lubich, die seit 1987 in der Parfümerie tätig ist, im Jänner 2000 die Leitung des Geschäfts. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Elisabeth, die seit 1994 Teil des Teams ist, führt sie die Tradition mit Herz und Fachwissen fort. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen die kompetente, individuelle Beratung, die durch regelmäßige Fortbildungen der Luxusmarken stets am Puls der Zeit bleibt. Was uns besonders auszeichnet, ist unsere Beständigkeit: In über drei Jahrzehnten gemeinsamer Arbeit sind auch Freundschaften entstanden, Familien begleiten uns seit Generationen. Neben Pflegeprodukten, Düften und dekorativer Kosmetik exklusiver Marken finden Sie bei uns auch modische Schals, stilvollen Modeschmuck, edle Lederkosmetiktaschen und weitere liebevoll ausgewählte Accessoires. Besuchen Sie uns in der Hietzinger Hauptstraße 11 und erleben Sie, was persönliche Beratung, Herzlichkeit und Qualität bedeuten!

Der Dommayer - DAS Wahrzeichen von Alt-Hietzing

Wer kennt ihn nicht? Durchaus in ganz Wien sehr bekannt, in Alt-Hietzing eines DER Wahrzeichen:

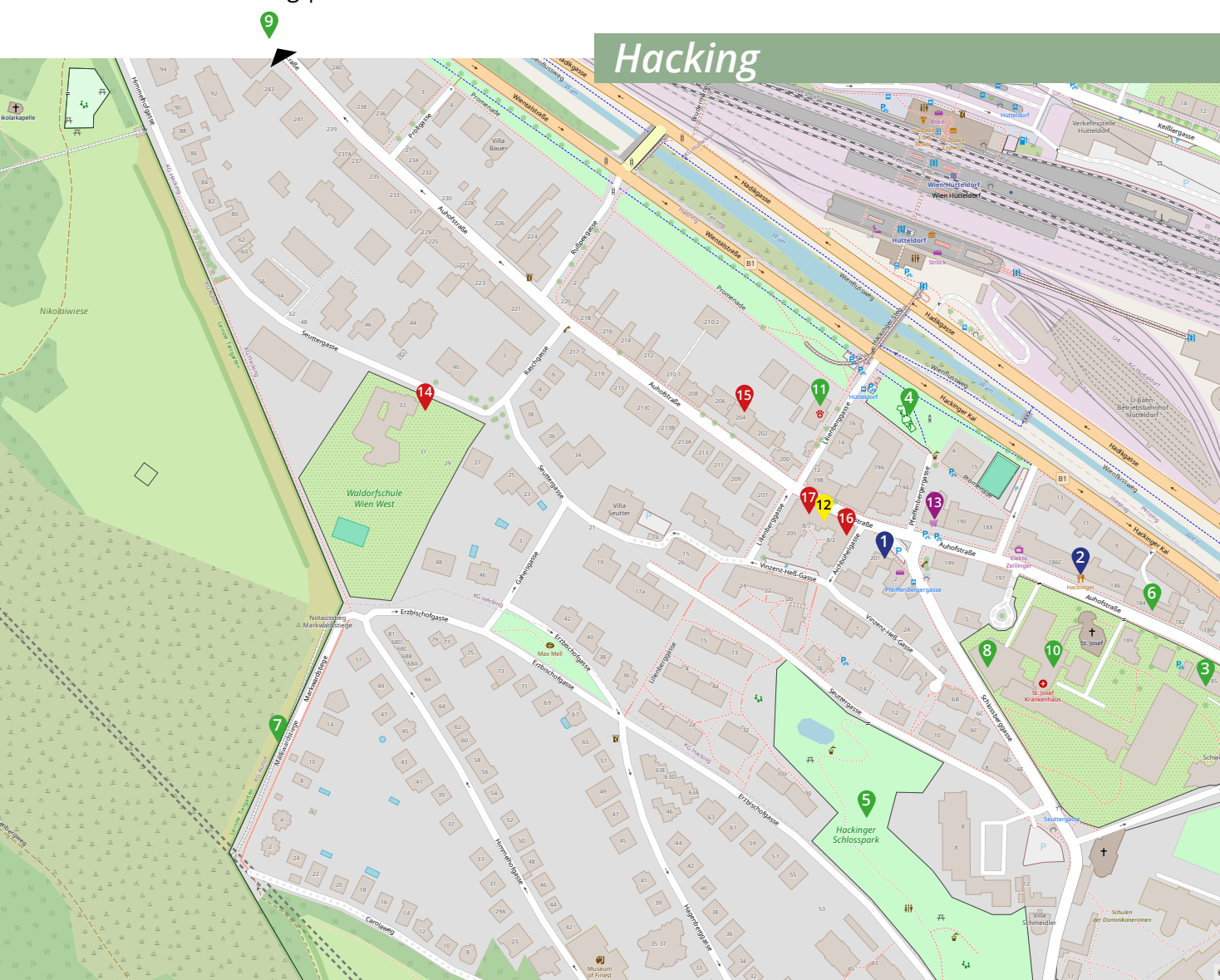
Kurkonditorei OBERLAA - Café Dommayer, wäre der richtige Name. Das klassische Wiener Kaffeehaus mit langer Geschichte und charmantem Ambiente. Marmortische, rote Samtbänke und Räume mit klassischen Kristalllustern. Man erwartet fast, dass die Sissi gleich persönlich vorbeischaute. Vor allem ist der Gastgarten im hinteren Teil wunderschön eingerichtet und bietet im Sommer viel Grün und Schatten.

Hier trank schon Johann Strauß seinen Melange! Und heute sitzen alle Generationen beisammen: von Pensionisten, die über die Politik und Gott und die Welt plaudern, über Touristen, die sich über die Preise wundern, und Studenten, man würde meinen, die so tun, als würden sie lernen.

Die Torten sind sündig und das Essen, die Wiener Hausmannskost, köstlich und von sehr guter Qualität. Kurz zusammengefasst: Der Dommayer ist ein Wiener Kaffeehaus in seiner Reinform - mit Schlagobers und Schmah.



Dommayergasse 1
Web: oberlaa-wien.at
Tel.: 01 877 54 650



Essen & Trinken

- 1. Bäckerei Schwarz**, Auhofstraße 201 Tel.-Zentrale: 01 802 02 02
Bäckerei & Kaffeehaus; Web: bswien.at/standorte/hacking;
- 2. Wirtshaus Hacking**, Auhofstraße 186a, Mi-So 11-24 Uhr
Wirtshaus/Alm/Lounge; Web: wirtshaus-hacking.at; Tel.: 01 876 46 01

Gesundheit, Freizeit & Fitness

3. **Doctopus**, Auhofstraße 185/2
Gruppenpraxis für Kinder- u. Jugendheilkunde; Web: doctopus.at;
Tel.: 01 876 3371
4. **Franz Schimon Park**, Pröllgasse 3
Öffentliche Parkanlage
5. **Hackinger Schlosspark**, Erzbischofsgasse 28
öffentliche Parkanlage; Teich, Schatten, Ballspielplatz, Boccia-Bahn, u.v.m.
6. **Kinderarzt Dr. Philipp Mad**, Auhofstraße 184
Kinderarzt; Web: kinderarzt1130.at; Tel.: 0664 2502 497
7. **Marwardstiege**, Markwardstiege
Touristenattraktion – Aussichtspunkt, längste Stiege Wiens
8. **Shahram Heilmassage & Therapie**; Schloßberggasse 7
Heilmassage; Web: heilmassage-shahram.at; Tel.: 0676 879 612 946
9. **Skateboard Park**, Auhofstraße 255
Skateboard Park; bis ca. 2026 geschlossen - Baustelle
10. **St. Josef Spital**, Auhofstraße 189
Krankenhaus mit großer Geburtenstation; Web: sjk-wien.at

- 11. Tierarztpraxis Auhof**, Lilienberggasse 13
Tierarztpraxis; Web: tierarztpraxis-auhof.at; Tel.: 01 877 25 13

Handwerk & Reparatur

- 12. Heckantrieb**, Auhofstraße 205
Bikes + Service; Web: heckantrieb.at; Tel.: 01 212 15 38

Shopping & Einkauf

- 13. Spar**, Auhofstraße 192
Lebensmittelhandel, Web: spar.at

Sonstiges

- 14. Bildungszentrum an der Wien**, Seuttergasse 29
Kindergarten, Schule, Hort, Bildungszentrum, Veranstaltungen; Web: bildungszentrum-an-der-wien.at; Tel.: 0699 150 67 912
- 15. Hundestudio Lina**, Auhofstraße 204
Hundestylt & Hundefriseurschule; Web: hundestudio.at; Tel.: 0664 2216 156
- 16. mel-ink Tattoootelier**, Auhofstraße 205/201B
Tattoootelier; Web: melink-tattoos.com; E-Mail: hello@melink-tattoos.com; Tel.: 0650 469 0007
- 17. UNIQA GeneralAgentur Pieler**, Auhofstraße 205
Versicherungen; Web: uniga-pieler.at; Tel.: 01 369 3434

Kein Hauptplatz für Hacking

Der „Verein für ein lebenswertes Hacking“ hat einen Projektvorschlag zur Umgestaltung vom Wüllenweber- und Jordan-Platz ausgearbeitet: Er sieht vor, statt Parkplätzen einen Freiraum mit Sitzgelegenheiten und schattenspendenden Bäumen zu errichten. Die Grünen Hietzing haben ebenfalls eine Visualisierung (siehe Bild) einer Umgestaltung erstellt, bei der auch Parkplätze, erhalten bleiben -- und haben einen Antrag zur Umgestaltung gestellt: Dieser Antrag wurde mit Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ abgelehnt. Wie ist deine Meinung dazu? Braucht Hacking einen Hauptplatz?



Das Wirtshaus Hackinger



Im Herzen von Hacking gelegen, freuen wir uns, Euch mit österreichischen Schmankerln, guten Bieren und Weinen sowie freundlichem Service zu begrüßen. Übernommen haben wir, Isabella und Michael, das alteingesessene Wirtshaus Ende 2020, um nach einigen Renovierungen im Juli 2021 zu eröffnen. Aus der „Tiroler Alm“, welche seit 1963 geöffnet hatte, wurde nun das „Hackinger – Wirtshaus / Alm / Lounge“.

Mit unserem kleinen, und sehr engagierten Team freuen wir uns, Euch in unseren Räumlichkeiten zu bewirten. Im Inneren haben wir, in vier verschiedenen Räumen, Platz für 60 Personen. Unsere beiden Terrassen bieten bis zu 45 Personen Platz. Aus regionalen Produkten gefertigte Speisen, sorgfältig ausgewählte Getränke und ein schönes Ambiente sorgen dafür, dass Ihr Euch bei uns wohlfühlen werdet. Jedes Jahr veranstalten wir auch diverse Feste wie Oktoberfest, Faschings-Gschnas oder eine Hüttengaudi. Selbstverständlich kann man unsere Räumlichkeiten auch für private Feierlichkeiten mieten.

Kommt doch vorbei und probiert es aus, frei nach dem Motto – Euer Grätzl, Euer Wirtshaus

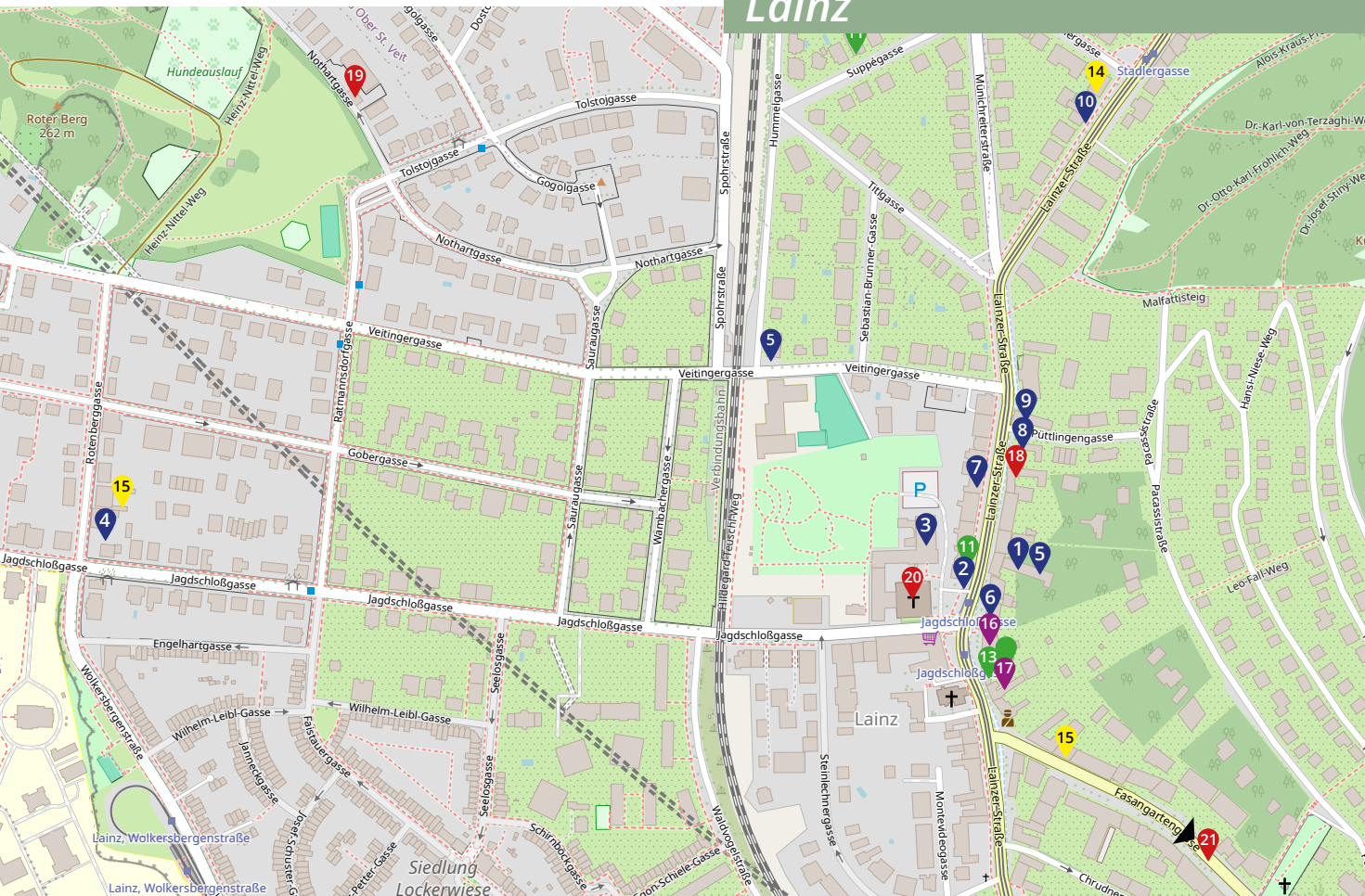
Aufstand gegen die neuen Busrouten

In der letzten Ausgabe habe wir über die neuen Busrouten in Ober St. Veit und Hacking berichtet. Wie vermutet, war die Information notwendig, da im Vorfeld verabsäumt wurde die Bürger:innen zu informieren, geschweige denn im Prozess mit einzubinden. Nun haben wir den Salat! Für viele ist die neue Linienführung ein Nachteil, auch die versprochenen verbesserten Intervalle gibt es in dieser Form nicht. Daher haben sich nun Bürger:innen zusammengeschlossen und eine Petition eingebracht. Diese wurde schon über 600 Mal unterzeichnet und ist online auf www.openpetition.eu oder mit dem QR-Code rechts zu finden. Die Online-Petition „Keine neue Linienführung der Busse 53A/54A/54B!“ richtet sich an die Wiener Linien und fordert, dass die aktuellen Linienführungen der Busse 53A, 54A und 54B im Bezirk Ober St. Veit beibehalten werden – statt der geplanten Änderungen, die längere Wartezeiten, weniger Direktverbindungen und vermehrten Verkehrs- sowie Fußgänger-Belastungen bedeuten würden.

Unterstützen Sie diese Petition: Ihre Unterschrift stärkt die Anwohner*innen und Fahrgäste – für eine bewährte, verlässliche Busverbindung im Grätzl.



Lainz



Essen & Trinken

- Argo Restaurant;** Lainzer Straße 131
Griechisches Restaurant; Web: argo-restaurant.at; Tel.: 01 804 0776
- Bäckerei Schwarz;** Lainzer Straße 134
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 46 57
- Café daskardinal;** Kardinal-König-Platz 3
Web: daskardinal.at; Tel.: 01 804 75 93
- Delphi Restaurant;** Rotenbergstraße 4
Griechisches Restaurant; Web: delphi-hietzing.at; Tel.: 01 6032 824
- Familie Reiter;** Lainzer Straße 131,
Web: familiereiter.org; Tel.: 01 802 54 80
- Fruchtinsel;** Lainzer Straße 135; Obst & Gemüse
- Harrer Eis;** Lainzer Straße 130
Eisdiele; Web: harrer.com; Tel.: 0676 91 16 988
- Panchichi;** Lainzer Straße 123A,
Kaffee und Mehlspeisen (auch japanische); Tel.: 0660 37 111 81
- Wambacher;** Lainzer Straße 123
Restaurant; Web: wambacher.co.at; Tel.: 01 804 83 66
- WOK'in;** Lainzer Straße 84. Asiatisches Restaurant; Tel.: 01 877 17 05

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Hausärztin Dr. med. Kerstin Schallaböck;** Suppègasse 12;
Web: schallaboec.at; E-Mail: ordination@schallaboec.at
- Kinesiologie-Praxis Krainhöfner Claudia;** Lainzerstraße 141 Tür 2-3
Web: komplementaere-energetik.at; Tel.: 0676 721 41 17
- Neooptik;** Lainzer Straße 141
Augenoptiker; Web: neooptik1130.at; Tel.: 01 804 81 16

Handwerk & Reparatur

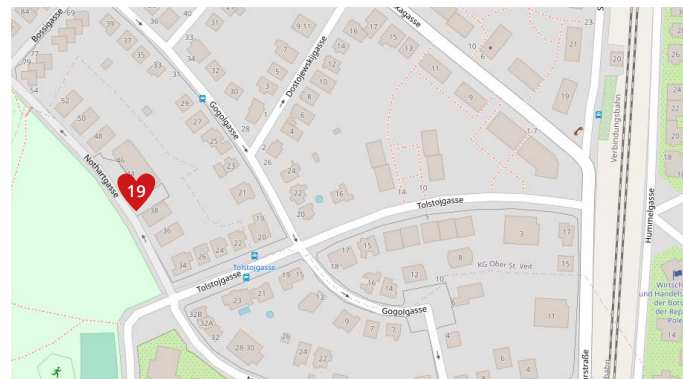
- Cycle Factory;** Stadlergasse 1
Alles rund ums Fahrrad; Web: cycle-factory.at; Tel.: 01 923 66 90
- Schuhreparatur und Schlüsseldienst TigEd;** Fasangartengasse 3
Schuhreparatur und Schlüsseldienst; Tel.: 0650 42 00 134

Shopping & Einkauf

- Captain Jean;** Lainzer Straße 137
Bekleidungsgeschäft; Web: Captainjean.at; Tel.: 01 804 81 05
- Lainzer Grätzlbuchhandlung;** Lainzer Straße 141
Bücher und Schreibwaren; Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Sonstiges

- Foodcoop Biohamster;** Lainzerstraße 123A/Top2
Einkaufsgemeinschaft für regionale Bio-Lebensmittel
Web: biohamster.at; Tel.: 0676 30 45 599
- GRÄTZLherz - Ort der Herzensbildung;**
Vereinslokal der Nachbarschaft; Web: graetzelben.at; Tel.: 0676 44 67 266
- Kardinal König Haus;** Kardinal-König-Platz 3
Bildungszentrum; Web: kardinal-koenig-haus.at; Tel.: 01 804 75 93
- Bestattung Mertl;** Hofwiesengasse 1
Bestattung; Web: bestattung-mertl.at; Tel.: 01 804 06 95



Grätzlbuchhandlung bekommt eine Schwester

Im September hat die Dependance, die Erweiterung und kreative Spielwiese der Grätzlbuchhandlung, in der Lainzer Straße 123a eröffnet und präsentiert neben den Bücherschwerpunkten Kinder, Kunst und Kochen auch Kunst(-handwerk) und außergewöhnliche Geschenkartikel vor allem aus Hietzing und Wien. Wir freuen uns besonders, dass wir bereits heuer mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm aufwarten können. Da wir bereits gut gebucht sind, bitte bei Interesse unter hallo@dependance-wien.at anmelden, damit Ihre Plätze gesichert sind. Was sich bei uns so tut, erfahren Sie auf der Dependance Homepage: www.dependance-wien.at Wir sind gespannt und voller Vorfreude auf viele neue Projekte und Ideen!

Termine: 7.12. 15 Uhr: Rauh Nächte-Seminar mit Petra Ida Geierhofer
8.12. ab 14 Uhr: Kekse, Punsch und Kunst
13.12. 15 Uhr: Ein Nachmittag mit Bernadette Wörndl „Kleine Kuchen“
22.1.19 Uhr: Literarisches Dialekt Ping Pong
mit Herbert Eigner-Kobenz und Wolfgang Kühn
mit Hans-Peter Falkner (von „Attwenger“) an der Ziehharmonika



Panchichi – Japanisches Flair trifft Hietzing



Lainzer Straße 123A
Tel.: 0660 37 111 81
Öffnungszeiten: aktuell Mo-So, 10-18 Uhr



Hinter dem panchichi steht Chisato, eine unglaublich freundliche und engagierte Gastgeberin, die japanische Teekultur mit modernem Café-Charme verbindet. Matcha, aromatische Tees und erlesene Kaffees treffen hier auf köstliche Brötchen, warme Toast Sandwiches und süße Versuchungen wie Mochi oder Cheesecake. Besonders hervorzuheben: das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis. Ob gemütlich vor Ort oder für private Feiern zum Mitnehmen – panchichi ist ein Ort voller Herz, Geschmack und japanischer Gastfreundschaft.

Kardinal König Haus

Komfortabel übernachten – ganz in Ihrer Nähe

Wenn Besuch ansteht oder Sie selbst für kurze Zeit ein Bett brauchen: Bei uns finden Sie gemütliche Zimmer mit Dusche/WC, verlässliches WLAN, und ein reichhaltiges Frühstück.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

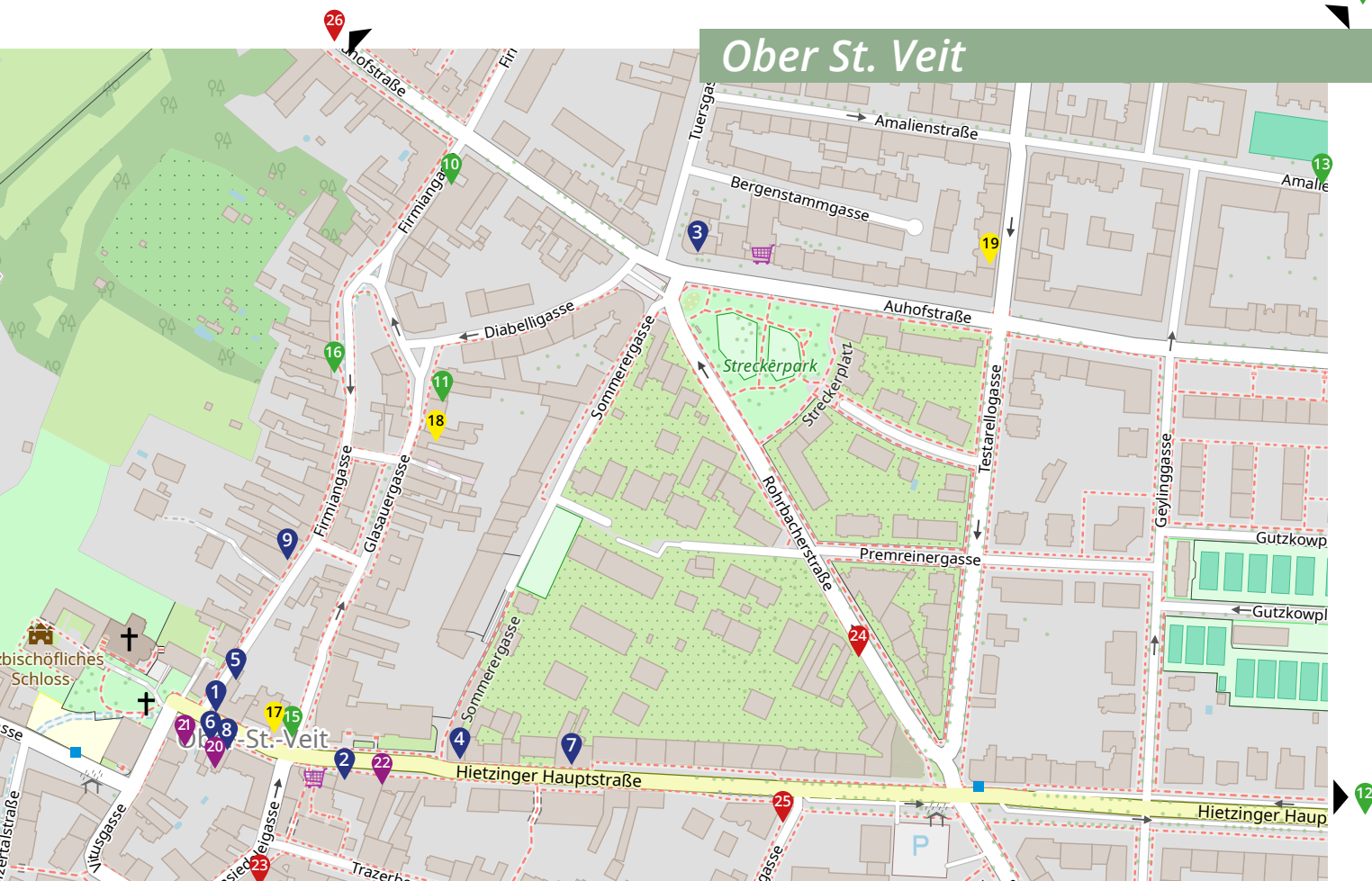
- Einzel- und Doppelzimmer, ruhige Lage, Frühstücksbuffet
- Ideal für Familienbesuch, Handwerker*innen, Seminar- oder Stadtaufenthalt
- Gute Anbindung an Öffis

Von 14.12.–23.12.25 und von 27.12.25–16.2.26 gelten besonders günstige Preise, wenn Sie das Codewort „Prosit 26“ nennen!



Kontakt & Buchung

Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien
Telefon: 01/804 75 93-0
rezeption@kardinal-koenig-haus.at
www.kardinal-koenig-haus.at



Ober St. Veit

Essen & Trinken

- Anton's Tafel**, Hietzinger Hauptstraße 174
Eissalon und Restaurant; Web: antons.at
- Bäckerei Schwarz**, Hietzinger Hauptstraße 145
Bäckerei; Web: bs Wien.at; Tel.: 01 877 08 38
- Bäckerei Schwarz**, Auhofstraße 138
Bäckerei; Web: bs Wien.at; Tel.: 01 877 24 75 21
- BUNT Restaurant & Eventlocation**, Hietzinger Hauptstraße 162
Restaurant; Web: bunt.at; Tel.: 01 877 14 99
- Cucina Alchimia**, Firmiangasse 2
Restaurant; Web: cucina-alchimia.org; Tel.: 0681 20 55 31 90
- Da Salvatore**, Hietzinger Hauptstraße 153
Pizzeria; Web: pizzariadasalvatore.at; Tel.: 0664 31 81 647
- Kalkalpenfisch**, Hietzinger Hauptstraße 150
Fischmarkt; Web: kalkalpenfisch.at
- Schneider-Gössl Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153
Sektbar; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 49 00
- Schneider-Gössl**, Firmiangasse 9-11
Heuriger; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 61 09 - 0

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Ballettstudio Elisabeth Kobel**, Firmiangasse 22
Ballettstudio, Damengymnastik, Choreografie
Web: elisabethkobel.at; Tel.: 0676 312 46 47
- Dr. Marlies Frank**, Glasauergasse 30, Fachärztin für Innere Medizin;
Web: diabetologie-hietzing.at; Tel.: 0664 133 88 6414
- Dr. Clemens Frisee**, Hietzinger Hauptstraße 116/4 (Eingang Preindlgasse 12)
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Web: hautarzt-hietzing.at; Tel.: 01/ 876 35 48
- Dr. Maria Michaelidou – Ordination für plastische Chirurgie**
Amalienstraße 36/2/36 Web.: entdecke-schoenheit.at
E-Mail: office@entdecke-schoenheit.at
- MOMENTUM Bewegungs & Lebensfreude GmbH**, Hietzinger Kai 133
maßgeschneidertes Training; Web: momentum-bewegung.at; Tel.: 01 87626 44

- Mag. Ursula Fuhrmann - b4business**, Hietzinger Hauptstraße 170;
Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin; Web: b4business.at; Tel.: 0664 884 711 98; E-Mail: praxis@sinnesglück.at
- Nadja Sonnenschein**, Firmiangasse 25/2, Cranio, Kinesiologie, Ernährung; Web: cranio-sonnenschein.at; Tel.: 0699 10 77 67 14

Handwerk & Reparatur

- A.S.S. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170
Aufsperrdienst; Web: ass-oberstveit.at; Tel.: 0699 194 50 937
- Bautischlerei Fellner**, Glasauergasse 24
Bautischlerei; Web: fellner.com; Tel.: 01 877 35 69
- Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a
Gas, Wasser, Elektro, Solar; Web: korkisch.at; Tel.: 01 877 25 25 - 0

Shopping & Einkauf

- ARGE Rosenauerwald**, Hietzinger Hauptstraße 153
Lebensmittel von kleinen Bio-Bauern
Web: arge-rosenauerwald.at; Tel.: 01 988 98 230
- Bücher & Geschenkladen**, Hietzinger Hauptstraße 147
Bücher & Post; Web: buecher-geschenkladen.at; Tel.: 01 944 01 33
- Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145
Damen- und Herrenmoden; Web: massing.at; Tel.: 01 877 68 05

Sonstiges

- Atelier Fine Art**, Einsiedeleigasse 7
Fine Art Atelier; Instagram: instagram.com/atelier.fineart13
- Caffè*Napoletano**, Rohrbacherstraße 9;
Kaffeeverkauf; Web: caffenaipoletano.at; Tel.: 0676 6117622
- Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at
- Heckantrieb**, Auhofstraße 205
Bikes + Service; Web: heckantrieb.at; Tel.: 01 212 15 38

Willkommen bei der Wilden Hummel

Sie möchten ihr eigenes Bio-Gemüse anbauen? In der Erde wühlen und dabei die Natur genießen? Mit den Selbsternteparzellen der Wilden Hummel ist dies auch ohne eigenen Garten mitten in Hietzing möglich: Direkt im Naherholungsgebiet Roter Berg gelegen befinden sich zwei Standorte mit Gartenparzellen von 31m² bis 45m². Hier können Sie Ihr eigenes Gemüse in Bio-Qualität ernten. Für jedes Alter und von der Anfängerin bis zum Profi bieten wir Ihnen Platz zum Garteln. Die Anmeldung für die Saison 2026 hat bereits begonnen. Besuchen Sie uns: www.wildehummel.at



www.wildehummel.at

Pfarre Ober St. Veit – Vortrag „Sport in Hietzing“



Katholische Kirche
der Pfarre in Ober St. Veit

Einladung
zum Vortrag von
Mag. Ewald Königstein



Sport in Hietzing
Montag, 26. Jänner 2026, 19 Uhr
Pfarrsaal Ober St. Veit
1130 Wien, Wolfrathplatz 1

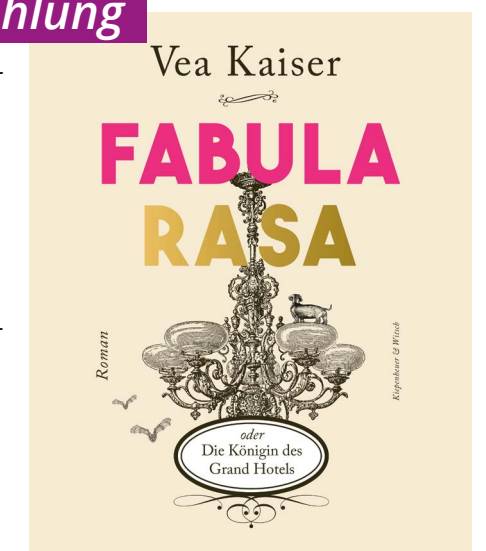
Die Pfarre Ober St. Veit lädt herzlichst zum Vortrag „Sport in Hietzing“ am Montag, 26. Jänner 2026, ab 19 Uhr im Pfarrsaal Ober St. Veit (Wolfrathplatz 1) ein. Skispringen, Fußball, Tennis, Laufen etc. – Sport hat in Hietzing und besonders in Ober St. Veit eine lange Tradition. Der Leiter des Bezirksmuseums Hietzing, Mag. Ewald Königstein, stellt Sportanlagen im 13. Bezirk vor und spricht über aktuelle und vergangene Sportmöglichkeiten im Jahreskreis. Zum Abschluss wird der selbst zusammengestellte Film über die – leider nicht mehr vorhandene – Sprungschanze am Himmelhof gezeigt.

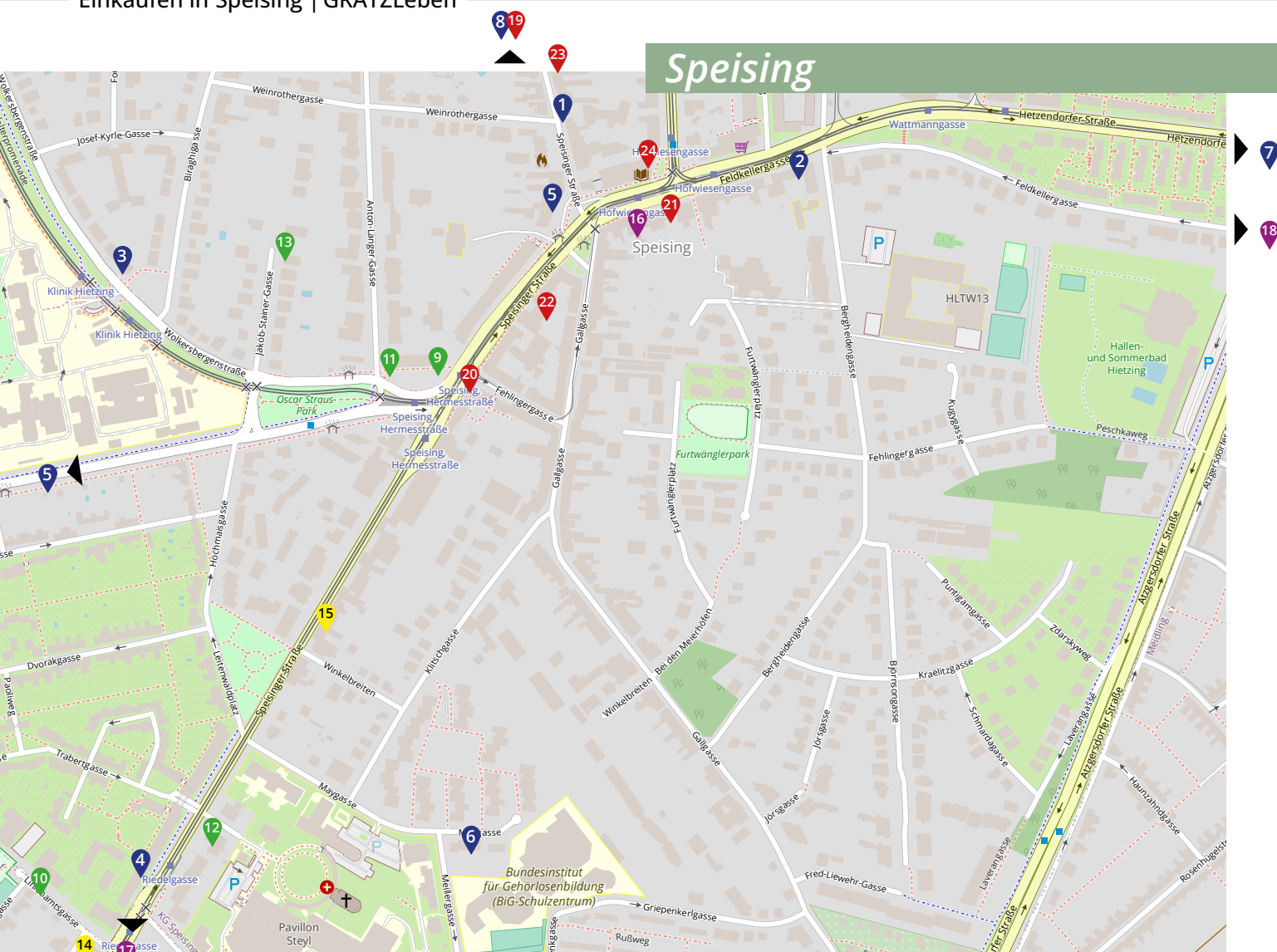
Ober St. Veiter Buchhandlung – Leseempfehlung

Wien, Ende der 80er-Jahre: Angelika Moser, aufgewachsen als Tochter einer Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit im Nachtleben. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen Welt: Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, beginnt sie Rechnungen zu manipulieren um das Etablissement zu retten. Nach einigen Jahrzehnten fliegen ihr die Zahlen um die Ohren.

Zitat Veia Kaiser: „Dieser Roman spielt zwar in ganz Wien, ist aber zu 100 Prozent ein Hietzinger Roman, weil ich ihn fast ausschließlich hier im schönsten Bezirk der Stadt geschrieben habe. Beim Laufen im Lainzer Tiergarten und in Schönbrunn dachte ich über die Geschichte nach, an meinem Schreibtisch in Speising hab ich nachts dran gearbeitet und wenn ich gar nicht mehr konnte, ließ ich mich im Dommayer oder Waldemar von den freundlichen Herrschaften beim Überarbeiten mit Kaffeespezialitäten umsorgen. Ich hoffe, vielen Nachbarinnen und Nachbarn macht er genau so viel Freude wie mir das Leben in 1130.“

Veia Kaiser hat für uns Bücher signiert, die es in der Buchhandlung Ober St. Veit gibt – solange der Vorrat reicht!





Speising

Essen & Trinken

- 1. Ammersin Getränkegroßhandel;** Speisinger Straße 31-33
Getränkegroßhandel; Web: ammersin.at; Tel.: 01 804 4200
- 2. Bäckerei Schwarz;** Feldkellergasse 26
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 36 55
- 3. Café Allgemein;** Wolkersbergenstraße 22-24
Kaffeehaus; Web: cafeallgemein.at; Tel.: 01 960 57 90
- 4. Eissalon;** Speisinger Straße 100; Eisdiele
- 5. Kichererbse;** Speisinger Straße 38
- 6. Restaurant May 31;** Maygasse 31; Web: restaurant-may31.at
Italienisches Restaurant; Tel.: 0676 880 30 880
- 7. Restaurant Split;** Hetzendorfer Straße 165-187
Web: splithietzing.at; Tel.: 01 804 09 15
- 8. Restaurant Waldzeile;** Speisinger Straße 2
Web: waldzeile.at; Tel.: 01 804 53 94

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- 9. Arbeiter-Samariter-Bund;** Speisinger Straße 56
Schulungszentrum; Tel.: 01 4190 731
- 10. ASV 13;** Linienamtsgasse 7
Fußballverein; Web: ASV13.at; Tel.: 0699 1120 4516
- 11. Bestattung Mertl;** Wolkersbergenstraße 2
Web: bestattung-mertl.at; Tel.: 01 804 06 95
- 12. Gesundheitspark Wien-Speising;** Speisinger Straße 11
Gesundheitspark; Web: gesundheitspark.at; Tel.: 01 801 823 169
- 13. Shinkoko;** Jakob-Stainer-Gasse 17
1000-Hände Haus mit Teeshop; Web: 1000haende.at; Web: shinkoko.at

Handwerk & Reparatur

- 14. Installateur Brüder Solly OG;** Speisinger Straße 110
Klempner; Web: installateur-hietzing.at; Tel.: 0664 23 32 694
- 15. Raumausstattung Beisteiner;** Speisinger Straße 85
Raumausstatter und Tapezierer; Web: beisteiner.at; Tel.: 01 804 53 67

Shopping & Einkauf

- 16. Ballonwerk;** Feldkellergasse 6
Luftballons und mehr; Tel.: 0676 59 18 180
- 17. Bikemite;** Speisingerstraße 212;
Elektroroller; Web: bikemite.at; Tel.: 0680 123 11 69
- 18. Mein Bio Laden;** Atzgersdorfer Straße 10
Bio-Supermarkt; Web: Biofeld.co.at; Tel.: 0676 94 74 222

Sonstiges

- 19. Bücherei Hietzing;** Preyergasse 1-7
Öffentliche Bücherei; Web: buechereien.wien.gv.at; Tel.: 01 4000 13 161
- 20. Blumen B & B Bigl;** Speisinger Straße 51
Blumengeschäft; Tel.: 01 803 85 58
- 21. Fahrschule Hietzing;** Feldkellergasse 10
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at; Tel.: 01 239 72 90
- 22. Galerie und Antiquariat;** Speisinger Straße 18/8
Fliegende Galerie Shop; Tel.: 0664 567 32 82
- 23. Streetwork Hietzing;** Speisinger Straße 19
Offene Kinder- und Jugendarbeit; Web: rdk-wien.at; Tel.: 0699 158 577 82
- 24. VHS Hietzing;** Hofwiesengasse 48
Volkshochschule; Web: vhs.at; Tel.: 01 891 74 1130 00

Bestattung Mertl – Mit Herz und Würde in schweren Zeiten

Die Bestattung Mertl ist ein Hietzinger Familienunternehmen, das seit vielen Jahren mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und fairen Preisen begleitet. Neben dem Standort in der Hofwiesengasse 1 ist das Team nun auch in der Wolkersbergenstraße 2 für Sie da – erreichbar Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Hier stehen persönliche Betreuung und individuelle Beratung im Mittelpunkt. Wer in schweren Momenten auf Vertrauen und Menschlichkeit setzen möchte, findet bei Bestattung Mertl verlässliche Unterstützung.



Wolkersbergenstraße 2
Web: bestattung-mertl.at
Tel: 01 804 06 95

Shinkoko – Japans Ruhe im Herzens Hietzings



Jakob-Stainer-Gasse 17
Web: 1000haende.at
Web: shinkoko.at

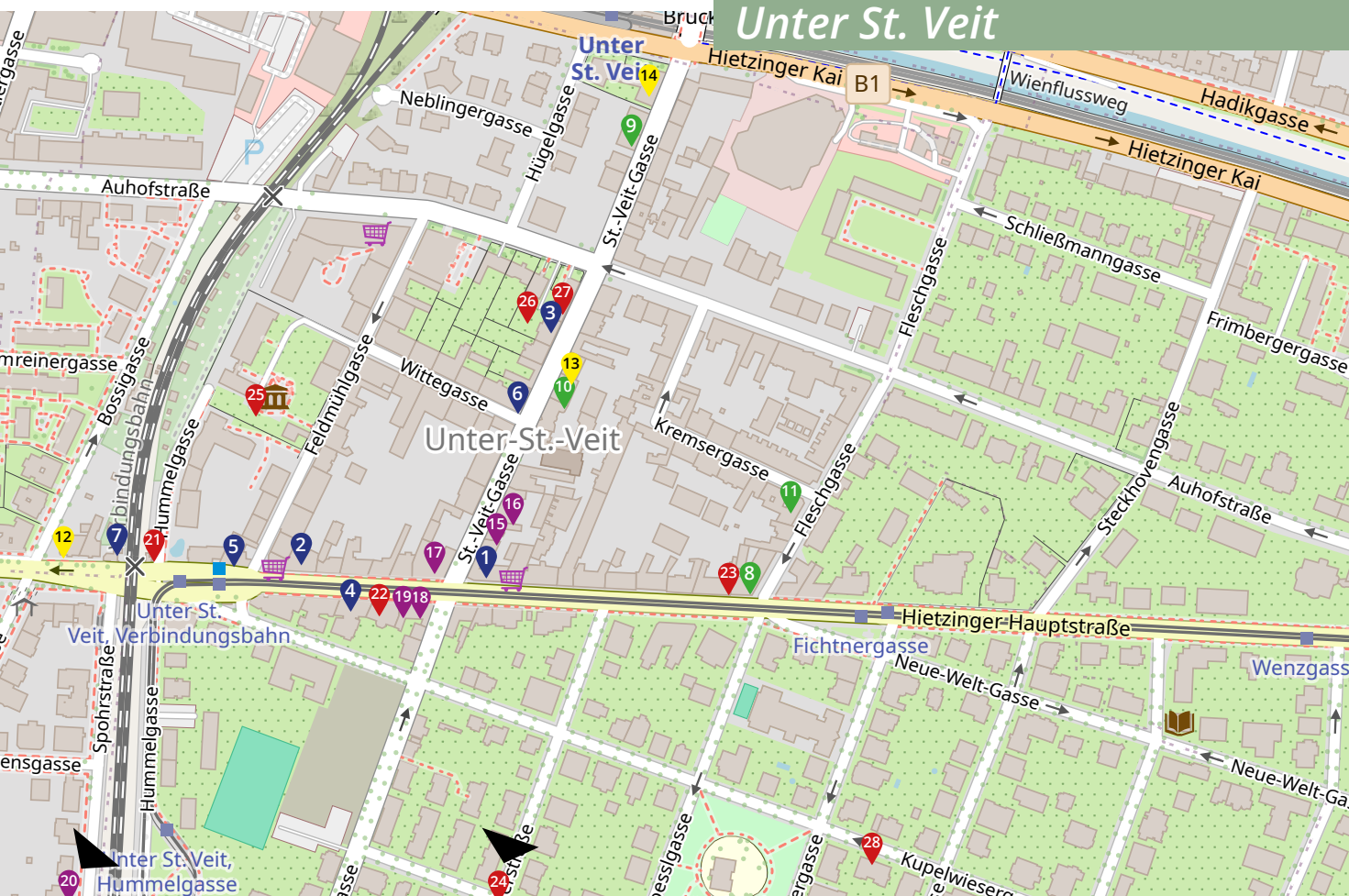


Shinkoko ist weit mehr als ein Geschäft – es ist ein Ort der Achtsamkeit und des Genusses. Hier findet man feinsten Matcha, kompetente Beratung rund um Zubereitung und Qualität sowie eine Auswahl ausgewählter Produkte, die japanische Tradition spürbar machen. Besonders inspirierend: die angebotenen Meditationen, die Körper und Geist in Einklang bringen. Wer nach innerer Ruhe und authentischem Tee-genuss sucht, sollte Shinkoko in Hietzing unbedingt entdecken – ein Ort zum Ankommen und Durchatmen.

Umgestaltung Leopold-Zechner-Platz

Erhitzte Gemüter gibt es in der Bezirksvorstehung Hietzing bezüglich der Umgestaltung des Leopold-Zechner-Platzes. ÖVP, NEOS und SPÖ waren der Meinung, dass im Zuge einer notwendigen Baumpflanzung der komplette Platz klimafreundlich umgestaltet werden sollte. GRÜNE, FPÖ und KPÖ waren der Meinung, dass die budgetierten 209.900€ für die Umgestaltung des Platzes in keinem passenden Verhältnis zum Ergebnis stehen. Die Grünen hätten stattdessen lieber einen Park neben der VHS errichtet. Dort gibt es bereits große schattenspendende Bäume und die Umgebung wäre ruhiger.





Essen & Trinken

- Bäckerei Schwarz;** Hietzinger Hauptstraße 70
Bäcker; Web: bs Wien.at; Tel: 01 877 22 36
- Hietz Kebap;** Hietzinger Hauptstraße 82/84
Kebap und Pizza; Tel.: 0676 666 13 13
- Obst & Gemüse;** Sankt-Veit-Gasse 53
- Schoko & Fiocco;** Hietzinger Hauptstraße 69
Eismanufaktur; Tel.: 01 877 25 28
- Sun;** Hietzinger Hauptstraße 86; China-Restaurant
- Teenorissimo – kleines Teehaus;** Witteggasse 2
Teehaus; Web: teenorissimo.at; Tel.: 0676 64 63 703
- Zum Seidl;** Hietzinger Hauptstraße 90
Würstel-Buffer; Web: zumseidl.at; Tel.: 0699 112 24 562

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Geburtshaus von Anfang an;** Hietzinger Hauptstraße 50
Web: geburtshaus-von-anfang-an.at; Tel.: 0681 81 336 556
- Optik Akustik Haller;** Sankt-Veit-Verbindungsbahn 65
E-Mail: optik-akustik-haller@a1.net; Tel.: 01 876 06 48
- Ortopropan;** Sankt-Veit-Gasse 56
Sanitätshaus; Tel.: 01 402 21 25 - 3040
- Studio Zhang;** Kremsergasse 1/2
Tai-Chi-Schule; Web: zhang.at; Tel.: 01 270 0688

Handwerk & Reparatur

- Fernsehdoktor Schwarz GmbH;** Hietzinger Hauptstraße 94
Elektrofachgeschäft; Web: fernsehdoktor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
- Maß- und Änderungsschneiderei E.Akgün;** Sankt-Veit-Gasse 56
Web: schneiderei-akguen.at; Tel.: 01 876 60 48
- NRE Computer & Service;** Sankt-Veit-Gasse 67
Computergeschäft; Web: nre.at; Tel.: 01 363 1130

Unter St. Veit

Shopping & Einkauf

- Famils Wöod e.U.;** St.Veit-Gasse 42
2nd Hand Paradies; Tel.: 0650 599 3666
- Giving & Living – Geschenke;** Sankt-Veit-Gasse 44
Geschenkboutique; Web: givingandliving.at; Tel.: 0664 88 71 71 88
- Gewußt wie „Zum Eisbären“;** Hietzinger Hauptstraße 72
Drogeriemarkt; Web: gewusstwie.at/filialen/eisbaer Tel.: 01 877 22 89
- Jura-Store;** Hietzinger Hauptstraße 65; Kaffeevollautomaten
- Red Zac Schwarz Haushaltsgeräte;** Hietzinger Hauptstraße 65
Elektrofachgeschäft; E-Mail: office@fernsehdoktor.co.at; Tel: 01 877 92 55
- Dr. Sommer Mixturen;** Rossingasse 16;
natürliche Hautpflege; Web: mixturen.co.at; Tel.: 0660 48 500 70

Sonstiges

- Blumeneboutique Grete;** Hietzinger Hauptstraße 88a
Blumen-Nahversorgung; Web: blumengeschaef.wien; Tel.: 01 877 59 98
- Energy Island;** Hietzinger Hauptstraße 67
Energetische Produkte; Web: energyislandshop.at; Tel.: 01 879 57 93
- Happy Paper;** Hietzinger Hauptstraße 52
Papierwarenfachgeschäft; Tel.: 01 877 35 72
- JUGEND EINE WELT;** Münichreiterstraße 31
Entwicklungszusammenarbeit; Web: jugendeinewelt.at
- Klimt Villa I Gustav Klimt-Atelier;** Feldmühlgasse 11
Web: klimtvilla.at; Tel.: 01 876 11 25
- Sela Tours;** St.Veit-Gasse 51
Reisebüro; Web: selatours.at; Tel.: 01 877 30 25
- Wilde Rose;** Sankt-Veit-Gasse 53
Blumen-Nahversorgung; Tel.: 01 879 65 15
- weitblick architektur;** Kupelwiesergasse 19/1
Architekturbüro; Web: weitblick.space; Tel.: 0676 4660660

Weihnachtszauber bei GIVING & LIVING

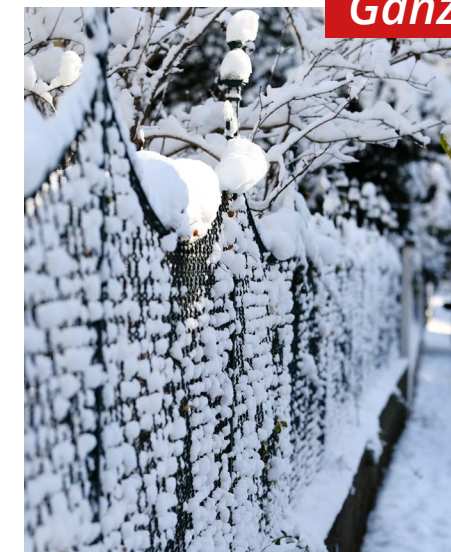
Hier liegt Weihnachtsstimmung in der Luft! Seit über 13 Jahren verzaubert Julia Hladik ihre Kund:innen in der St. Veitgasse 44 mit erlesenen Geschenkideen, funkelnem Schmuck und liebevoll ausgewählter Wohndekoration. Gerade zur Weihnachtszeit zeigt sich das Fachgeschäft von seiner allerschönsten Seite: Die festlich geschmückten Auslagen laden zum Staunen ein, und jedes Produkt wird mit viel Herz und Geschmack ausgewählt – perfekt, um anderen oder sich selbst eine Freude zu machen. Persönliche Beratung steht bei GIVING & LIVING an erster Stelle: „Wir nehmen uns Zeit für unsere Kund:innen – das ist in der hektischen Vorweihnachtszeit besonders wertvoll. Die Hietzinger:innen dürfen sich bei uns wohlfühlen, gerne wiederkommen und wir lassen gemeinsam Augen strahlen“, freut sich Julia Hladik. Wer auf der Suche nach geschmackvollen Weihnachtsgeschenken ist, wird hier garantiert fündig. Entdecken Sie leuchtende Inspirationen und Schätze, die das Herz erwärmen. Hier wird jedes Geschenk zu etwas ganz Besonderem!

Für Ihren entspannten Weihnachtseinkauf ist durchgehend von 10–18 Uhr geöffnet. Ein Besuch bei GIVING & LIVING – das ist Weihnachtsfreude pur!



St. Veitgasse 44
Web: givingandliving.at

Ganz in weiß



Es wird winterlich in unserem Hietzing. In meinem Grätzl, dem Unter St. Veit, Richtung Stadtauswärts, ich nenne es gerne das Cottage-Viertel, sieht es doch wie in einem Märchen aus: geschmückte Häuser, auf den Dächern und in den Gärten Schnee, draußen Christbäume mit funkelnender Beleuchtung. Durch die Fenster sieht man ein Kaminfeuer, Menschen in Sesseln mit einem Buch in der Hand, oder spielende Kinder. Jemand backt gerade die Weihnachtskekse in der Küche und zwei Männer stehen im Wohnzimmer mit Weingläsern in den Händen und reden – ich denke mir, wahrscheinlich über die kommenden Weihnachtsfeiertage, Familientreffen und Reisen. Es riecht nach Holz, Punsch, Zimt und Vanille. Die Luft in Hietzing ist rein und gut vor allem im Winter rieche ich den Wienerwald so tief in unserer Ebene. Es knirscht der Schnee unter meinen Füßen.

Und doch kann ich es nicht aushalten und muss diese Idylle mal unterbrechen mit der Frage: Warum gibt es in unserem Wien Menschen, die auf der Straße in der Kälte schlafen müssen? Nicht vergessen bitte: Das Kältetelefon in Wien kann Leben retten: 01/480 45 53.

Schöne Adventszeit wünscht Nachbarin aus dem Unter St. Veit

Zeit für guten Kaffee: haben wir immer!

Bereits an der Ampel Hietzinger Hauptstraße / St.Veit-Gasse in Richtung Verbindungsbahn, riecht es nach verlockend gutem Kaffee und frisch gebackenen Sauerteigschnecken. Woher der Duft kommt? Aus dem „Coffee Club 1130“! Das besondere? Ein ganzjähriger Schanigarten, fröhliche MitarbeiterInnen und sogar eine Kinderecke. Täglich, auch Sonntags, geöffnet.

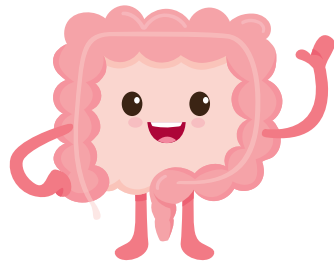
Und der „Specialty“ Kaffee? Der kommt aus den hohen Lagen Südamerikas nach Hietzing. Warum ist das wichtig? Caroline, die Besitzerin erklärt, dass in hohen Lagen beim Anbau der Bohne keine Pestizide eingesetzt werden, weil es dort keine Schädlinge gibt! Also Geschmack pur, auch beim Decaf.

Die Gelegenheit nutzen wir, um unsere HietzingerInnen am 11. Dezember zu einem After Work „Wine Pop Up“ einzuladen. Zu Gast sind Weine von Alexander Zahel. Also, ein guter Espresso zum Ankommen und dann ein „Achterl“, oder zwei, zum Runterkommen.



Hietzinger Hauptstraße 74
Insta: [@coffeeclub1130](https://www.instagram.com/coffeeclub1130)

Briefe vom Darm



Hallo, hier spricht dein Darm. Ich spür schon hier drin, die Adventszeit ist wieder da! Es riecht nach Vanille, Zimt und Punsch. Ach ja, die Kekse habe ich vergessen.

Was ich darauf sagen kann? Genuss, statt Verzicht! Also, gönne dir und genieße diese schöne Zeit mit allen Sinnen! Bitte mit Maß. Die einzige Bitte, die ich jetzt an dich habe: Bitte kau gut. Jeden Bissen bis zu 30 mal und mehr und gut einspeicheln. Denn, weißt du wann die Verdauung beginnt? Nein, sie beginnt schon bevor der Leckerbissen im Mund ist, nämlich schon beim Riechen und Sehen der Köstlichkeiten. Dann beginnt die Speichelproduktion, die so wichtig für mich hier drin ist! Also, lass dir bitte Zeit, genieße mit allen Sinnen, gut kauen und ich bin schon sehr zufrieden.

Na ja, zufrieden bin ich, wenn ich ehrlich bin, wenn du nach den Feiertagen eine richtig gute Darm-Kur machen würdest, um mich zu entschlacken und zu verwöhnen. Dadurch werden die Bewohner hier, die Darmbakterien, wieder richtig fit – sie können nicht ewige Zucker-Alkohol-Partys schmeißen, mit der Konsequenz des Bläh-Bauches und Müdigkeit!

Schöne Weihnachten
und alles Liebe
Dein Darm

Detox statt Botox



„Was hat die Schönheit mit der Verdauung zu tun? Werden sich viele erstaunt fragen, aber das ist eine durchaus berechtigte Frage! Denn wo gab es bisher eine Kosmetikerin, oder einen Arzt, die auf grundlegende Bedeutung dieses Zusammenhanges hinweisen? Und wieso kam gerade Dr. F.X. Mayr, der langjährige bekannte Arzt zu dieser Feststellung?

Sehr einfach. Als Dr. Mayr über Jahrzehnte die vielen tausenden verdauungs- und verdauungs-krankten Menschen behandelt und deren Verdauungsapparat wie-

der in Ordnung brachte, macht er die Entdeckung, dass mit der Sanierung des Verdauungsapparates ganz von selbst, fast alle unschönen Erscheinungen verschwanden, die Leib und Seele seiner PatientInnen verunstalteten:

Die welke Haut straffte sich wieder, die fahle Gesichtsfarbe verwandelte sich in ein schimmerndes Rosa, hässliche Ausschläge verschwanden, die matten Augen bekamen wieder Glanz, die spröden, stumpffarbenen Haare wurden voller, geschmeidiger und glänzender, die rissigen Nägel wieder glatt, fingerdicke Krampfadern gingen zurück und ebneten sich fast völlig ein, welke, hängende Brüste wurden fester und hoben sich, üble Ausdünstungen des Körpers verloren sich, die Haltung wurde wieder Aufrecht, der schritt elastisch und federnd, die Seelische Stimmung heiterer.

Das klingt ja beinahe wie Zauberei, wird man vielleicht meinen. O nein, das hat mit Zauberei nichts zu tun. Diese geradezu ans Wunder grenzende Wirkung hat ganz natürliche, biologische Ursachen. Dadurch, dass die Verdauung wieder in Ordnung kommt, wird vor allem eine enorme Verbesserung des Blutes und des Kreislaufes erzielt, sodass sämtliche Zellen unseres Körpers und all seine Organe wieder aufs beste ernährt werden und sich regenerieren und verjüngen können.

Es ist dies die einzig wirksame weil kausale Schönheitspflege, die die tieferen Ursachen der Schönheitsfehler beseitigt und nicht bloß die Symptome.

In Seinem Buch „Schönheit und Verdauung“ – die Verjüngung des Menschen durch fachgemäße Wartung des Darmes, öffnet Dr. F. X. Mayr den Menschen die Tore zu einer neuen Welt: Schönheit und Gesundheit sind unzertrennliche Begriffe.“

Zitiert aus dem dem Buch „Schönheit und Verdauung“, Dr. F. X. Mayr
Verlag Neues Leben, achte überarbeitete Auflage

Natascha Untersmayr, MBA
Expertin für Darmgesundheit
und Gesundheitscoach
www.natascha-untersmayr.coach

Hausgemachte MAY31 Paccheri all'Amatriciana

für 2 Personen:

200 g MAY31 Paccheri
100 g Guanciale (alternativ: Pancetta, falls kein Guanciale verfügbar ist)
200 g geschälte Tomaten
30 g Pecorino Romano, frisch gerieben
1 kleines Stück Chilischote (nach Geschmack)
Olivenöl
Salz
schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen



Guanciale in Streifen oder Würfel schneiden. In einer großen Pfanne ohne Öl langsam bei mittlerer Hitze auslassen, bis das Fett schmilzt und das Fleisch goldbraun und knusprig ist. Danach auf niedrige Hitze stellen, damit nichts verbrennt.

Die geschälten Tomaten mit der Hand oder einer Gabel leicht zerdrücken. Guanciale kurz aus der Pfanne nehmen, das überschüssige Fett abgießen, aber ca. 1 EL in der Pfanne lassen. Die Chilischote kurz im Fett anbraten, Tomaten zugeben, leicht salzen und 10–15 Min. kochen lassen.

Das Guanciale wieder hinzufügen. Paccheri in reichlich gesalzenem Wasser al dente kochen. Etwas Kochwasser (ca. ½ Schöpfer) aufbewahren. Pasta direkt zur Sauce geben, kurz in der Pfanne schwenken. Etwas Kochwasser zugeben, um die Sauce schön cremig zu machen.

Vom Herd nehmen, mit frisch gemahlenem Pfeffer und Pecorino vermengen.

Sofort servieren – am besten auf vorgewärmten Tellern.

Guten Appetit!

Restaurant May31
Tel.: 0676 880 30 880
Öffnungszeiten:
Mi-So, 11:30-14:30, 17:30-21:30



Grätzlvinothek Weinempfehlung zum Rezept

Die Pasta all'Amatriciana ist ein klassisches Gericht der traditionellen Latium-Küche, insbesondere im alten Dorf Amatrice in der Provinz Rieti. Die süße Tendenz der Nudeln wird durch die Säure der Tomate gut ausgeglichen. Der Guanciale bildet den fettigen und öligen Teil, der Pecorino Romano verleiht Geschmack und die scharfe Note wird durch schwarzen Pfeffer und die Chilischote garantiert. Die Auswahl des passenden Weins ist nicht einfach. Ein Wein mit einem ziemlich harmonischen Profil wird benötigt. Es ist kein klassisches Rotweingericht, da die Mehrzahl der Rotweine im Allgemeinen zu strukturiert, intensiv und tanninhaltig wäre, um den Geschmack von Amatriciana zu verdecken. Roséweine eignen sich besonders gut zu Amatriciana-Nudeln, sofern sie einen guten Körper, einen gewissen aromatischen Reichtum und eine geschmackliche Beständigkeit aufweisen. Wir würden zu Paccheri all'Amatriciana unseren Lieblingsrosé vom Weingut Schweighofer (vulgo Schwoga) aus Zistersdorf im Weinviertel empfehlen. Der Rosé Cuvée aus Zweigelt & Cabernet Sauvignon schmeckt frisch und fruchtig und hat ein intensives Aromaspiel aus Ribisel, Stachelbeere mit einem Hauch Cassis, und ein frisch würziges Finale.



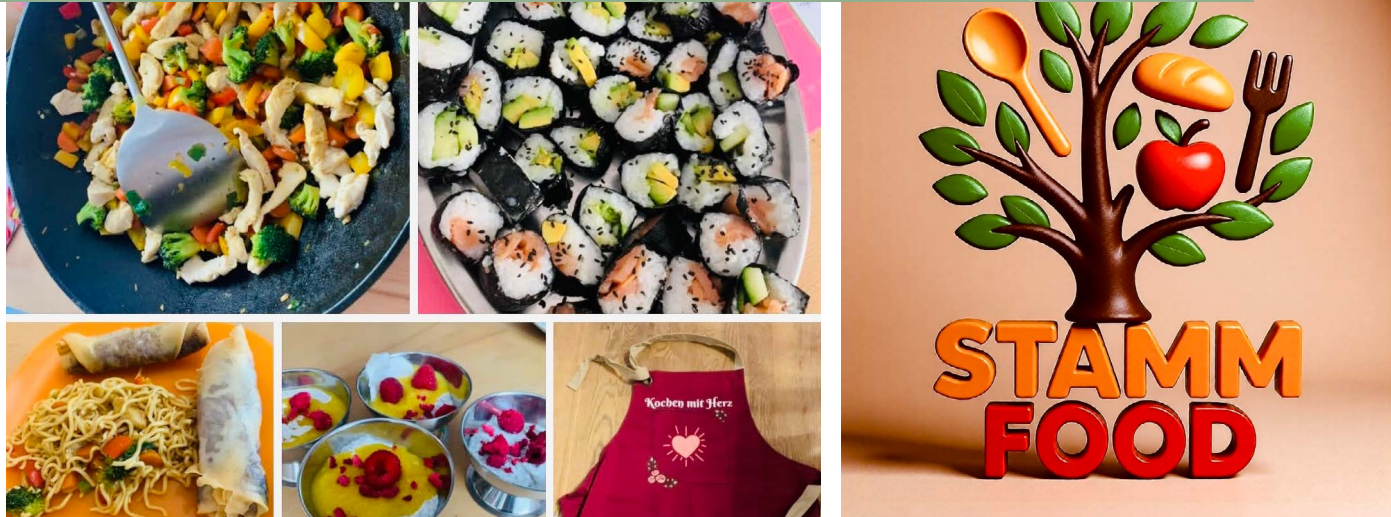
12% Alkohol, 10€ in der VER KOST BAR

Testarellogasse 27

Web: verkostbar.wine

Tel.: 0681 849 780 13

Christina Stamminger-Schöngruber von Raum fürs Herz



Christopher Hetfleisch (CH): Christina, vielen Dank, dass du dir heute Zeit nimmst. Wir kennen uns ja schon länger – durch deine engagierten Koch- und Ernährungskurse für Kinder und Jugendliche in unseren Räumlichkeiten des Vereins GRÄTZLeben Hietzing, insbesondere im Vereinslokal „GRÄTZLherz“. Ich freue mich, dass wir heute ein wenig tiefer einsteigen können: Wer bist du, wie bist du zu deinem Konzept gekommen und was treibt dich an?

Christina Stamminger (CS): Danke Christopher, es freut mich sehr, dass wir dieses Gespräch führen. Ich bin Christina Stamminger-Schöngruber, Familienmensch, seit vielen Jahren in Hietzing verwurzelt. Meine berufliche Laufbahn begann als diplomierte Krankenschwester im Kinder und Jugendbereich, was mir wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Eltern geschenkt hat. Im Lauf der Jahre wurde mir bewusst, wie wichtig Ernährung nicht nur für den Körper, sondern auch für das Selbstbewusstsein, die Gemeinschaft und die Freude am Tun ist. Diese Erkenntnis führte zur Gründung von „Kochen mit Herz“, einem Ansatz, der weit über das reine Rezept hinausgeht.

CH: Das Konzept „Kochen mit Herz“ klingt sehr stimmig – nicht nur Kochkurse, sondern Erlebnis, Gemeinschaft und Ernährung als Lebensraum. Du bietest diese Kurse ja u.a. bei uns im GRÄTZLherz an. Wie würdest du kurz beschreiben, was diese Kurse so besonders macht – gerade für Kinder und Jugendliche?

CS: Ich glaube, das Herzstück liegt darin, dass wir Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, ihre Freiheiten und ihre Kreativität beim Kochen und Backen auszuleben: schneiden, rühren, kneten, abschmecken, gemeinsam essen und sich austauschen – und dabei bewusst wahrnehmen, was dem Körper gut tut. In meinen Kursen und Workshops geht es nicht darum, „perfekte“ Gerichte zu gestalten, sondern das Erwecken von Neugierde und Selbstwirksamkeit im Bereich Ernährung. Das heißt: spielerisch Grundlagen lernen, eigene Ideen entwickeln und im Miteinander wachsen. Unsere Gerichte schmecken jedes Mal so phänomenal,

weil sie mit sehr viel Liebe und Freude zubereitet werden. In den Räumlichkeiten des GRÄTZLherz haben wir dafür einen wunderbaren Ort gefunden: eine kindgerechte Küche, viel Raum für gemeinsames Tun, einen Bereich für Ruhe und Entspannung und eine große Wiese am Roten Berg, ein Ort der Begegnung im Grätzl, wie es auch in eurer Vereinsidee verankert ist.

CH: Genau – für uns bei GRÄTZLeben Hietzing ist es zentral, Begegnung und Gemeinschaft zu fördern, den Zusammenhalt im Grätzl zu stärken. Insofern passt deine Arbeit wunderbar dazu. Und nun weiten wir den Blick: Du hast kürzlich einen Online-Shop mit E-Koch- und Backbüchern eröffnet, die dein Konzept von Kochen mit Herz spiegeln. Erzähl uns davon: Wie kam es dazu, was finden Leser*innen darin und warum lohnt es sich, diese E-Books zu erwerben?

CS: Sehr gerne. Im Herbst habe ich mir einen weiteren beruflichen Traum erfüllt und gemeinsam mit meinen Kindern Marlene und Simon unseren Stammfood-Online-Shop mit E-Koch- und Backbüchern eröffnet, für Kinder, Jugendliche, Familien und alle, die Freude am Kochen mit Kindern oder Jugendlichen haben, bzw. selber lernen möchten, wie Ernährung und Gemeinschaft zusammengehen. Meine Kinder sind schon lange in mein Konzept involviert, mein 14-jähriger Sohn Simon leitet Kleingruppen in meinen Workshops an. Die E-Books gestalten meine Kinder und ich gemeinsam, weil Kinder am besten wissen, was Kinder begeistert – pur und authentisch. In den E-Books finden sich einfache, gut umsetzbare Rezepte, die zum Mitmachen einladen – bewusst ausgewählt, damit Groß und Klein gemeinsam kochen können. Zusätzlich werden Themen wie Lebensmittelinhalte, Zucker, Kräuter und Gewürze kindgerecht erklärt – also Ernährung als Bildung, nicht nur als „Essen“. Es finden sich Achtsamkeitsübungen, Geschichten und Phantasiereisen in unseren Büchern.

CH: Das klingt sehr überzeugend. Aus Sicht eines Vereins wie GRÄTZLeben finde ich wichtig, dass solche Angebote

nicht nur pädagogisch wertvoll sind, sondern auch niederschwellig. Welche Zielgruppen sprichst du damit an – und wie klappt das mit der Einbindung im GRÄTZLherz?

CS: Zielgruppen sind Familien mit Kindern, Kinder und Jugendliche selbst, aber auch Pädagog*innen oder Eltern, Großeltern, ... die Koch- und Ernährungsprojekte initiieren möchten. Mit dem GRÄTZLherz als Kooperationsort haben wir eine ideale Plattform: die Räumlichkeiten sind kostengünstig nutzbar, zentral im Grätzl gelegen und offen für Begegnung. So verbinden wir lokal den Raum für Begegnung mit dem Thema Ernährung. Ich biete auch Feriencamps im GRÄTZherz an, das zeigt, wie gut dieses Miteinander funktioniert. Und durch unsere E-Books wird die Reichweite größer: Auch wenn man nicht vor Ort sein kann, bekommt man Impulse für zu Hause.

CH: Ja – und gerade in unserem Bezirk Hietzing ist es wichtig, dass Angebote im Grätzl entstehen und die Nahversorgung, Gemeinschaft und Begegnung gestärkt werden. Wir sehen bei GRÄTZLeben Hietzing unsere Mission darin, „verbindend statt trennend“ zu wirken. Deine Herangehensweise passt da sehr gut. Gib uns doch einen konkreten Einblick: Was sind für dich bislang die bewegendsten Momente aus deinen Kursen oder Feriencamps?

CS: Es gibt sehr viele bewegende und berührende Momente:

Wenn Kinder und Jugendliche seit fast 3 Jahren durchgehend in meine Kurse kommen und mir Eltern erzählen, dass dies der einzige Kurs ist, den die Kinder buchen möchten, weil sie sich in den Kinderkochgruppen sehr wohl fühlen. Oder wenn Eltern ihren Sommerurlaub nach meinem Sommer Kochcamp ausrichten „dürfen“, weil die Kinder gerne teilnehmen möchten und die Großeltern als Fahrtendienst agieren, weil die Entfernung zum Kurs nur eine Stunde beträgt. Oder wenn ich an einem Sonntag eine Nachricht bekomme, dass das Zitrontiramisu für den Hochzeitstag der Eltern so gut gelungen ist, oder ein Foto mit einem glücklichen jungen Bäcker und seiner Schokotorte. Dann weiß ich, dass ich alles richtig mache.

CH: Das klingt großartig. Und genau diese Verbindung von Genuss, Gemeinschaft und Lernen wollen wir in Hietzing weiter stärken. Nun zurück zu deinen E-Books: Für Menschen, die vielleicht unsicher sind – was würdest du ihnen sagen, warum sie gerade deine E-Books kaufen sollten?

CS: Ich würde sagen: Wer eines oder mehrere E-Books kauft, investiert nicht nur in Rezepte, sondern in eine Haltung. In eine Haltung, dass Kochen und Backen Freude macht, dass Kinder mit Freude dabei sind, dass Ernährung nicht nur Pflicht ist, sondern Gestaltung. Die E-Books bieten: klare, einfache Schritt-für-Schritt-Rezepte, sinnvolle Impulse zur Ernährung im Alltag, Module für Gemeinschaftserleben – und darüber hinaus unterstützt der Kauf meine Arbeit: jeder Beitrag hilft, Kurse anzubieten, Feriencamps zu ermöglichen und das Thema Ernährung im Grätzl weiter zu verankern.

CH: Aus meiner Sicht als Vereinsverantwortlicher ist das ein Doppelt Gewinn: ein wunderbares Angebot für Familien und

gleichzeitig eine Stärkung der Gemeinschaft im Grätzl. Wenn du einen Wunsch frei hättest: Was würdest du dir für die Zukunft wünschen – für deine Arbeit, für dein Konzept und für die Zusammenarbeit mit Vereinen wie dem unseren?

CS: Mein Wunsch: Ich wünsche mir, dass Ernährung, Gemeinschaft und Begegnung noch stärker im Alltag verankert werden – dass wir nicht nur punktuell Kurse haben, sondern im Grätzl eine Ernährungs-, Koch- und Gemeinschaftskultur etablieren. Ich wünsche mir Kooperationen mit Schulen, Nachbarschaftsorganisationen, Vereinen – also Orte, an denen Menschen zusammenkommen und gemeinsam kochen, lernen, sich austauschen. Und ich wünsche mir natürlich, dass unsere E-Books viele Menschen erreichen – damit mehr Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene inspiriert werden. Die Zusammenarbeit mit GRÄTZLeben Hietzing sehe ich als großen Schatz: ein gemeinsamer Raum, ein gemeinsames Anliegen – Gemeinschaft stärken, Begegnung ermöglichen, Nähe schaffen. Ich freue mich darauf, das weiter auszubauen.

CH: Das ist eine sehr schöne Vision. Eine abschließende Frage: gibt es weitere Projekte?

CS: Ja, ich möchte meine Kochangebote auch online erweitern, ich werde Cookinare anbieten und auch etwas fürs Ohr, Podcast Serien mit Herz.

CH: Wunderbar. Christina, ich danke dir herzlich für das Gespräch. Ich bin überzeugt, dass dein Konzept und deine E-Books viele Menschen erreichen werden. Und ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Schritte im Grätzl.

CS: Danke dir, Christopher. Es ist mir eine Freude, Teil dieses Grätzls zu sein und gemeinsam mit euch das Zusammenleben zu bereichern.



Hinweis zu den **E-Books von Stammfood**: Wer Interesse hat, findet weitere Informationen auf der Website von Raum fürs Herz: unter „Kochen mit Herz“ sowie die Möglichkeit, sich für das kostenfreie E-Book „Taste the World“ einzutragen. www.raumfuersherz.at



Gesundheits- und Sozialnetzwerk für Hietzing

Das Gesundheits- und Sozialnetzwerk von GRÄTZLeben Hietzing stellt eine wertvolle Plattform zur Unterstützung der Gemeinschaft zur Verfügung. Im Zentrum stehen Programme, die Nachbarschaftshilfe, soziale Integration und Gesundheitsförderung kombinieren. Der Verein organisiert regelmäßige Veranstaltungen, die den Austausch zwischen verschiedenen Generationen anregen, und bietet Informationsveranstaltungen zu Themen wie Gesundheit, Pflege und soziale Dienste an. Zusätzlich werden individuelle Beratungen bereitgestellt, um den Bewohner*innen bei persönlichen Herausforderungen zu helfen. GRÄTZLeben arbeitet eng mit lokalen Gesundheitsdienstleistern, Pflegeeinrichtungen und sozialen Organisationen zusammen, um sicherzustellen, dass die Angebote passgenau und barrierefrei sind. Das Netzwerk zielt darauf ab, das Wohlbefinden und

die Lebensqualität der Hietzinger*innen zu fördern und ein Gefühl der Gemeinschaft zu schaffen. Durch diese Maßnahmen wird nicht nur die soziale Teilhabe gestärkt, sondern auch das Bewusstsein für gesundheitliche Belange geschärft. Das Gesundheits- und Sozialnetzwerk ist auch Mitglied im demenzfreundlichen Hietzing. Selbstverständlich waren wir bei deren Veranstaltung „Gesund und Sicher“ vertreten (siehe Fotos und auf Seite 30).



Nächste Termine

Gesundheitsvernetzung

Do., 19. März, 18 bis 19 Uhr (GRÄTZLherz)

Do., 18. Juni, 18 bis 19 Uhr (GRÄTZLherz)

kostenfrei, Anmeldung: info@grätzleben.at
oder telefonisch unter: 0676 44 67 466

Neueröffnung: medical.skin.spa in Hietzing

In der Ordination von Dr. Clemens Frisee in Hietzing wurde kürzlich das medical.skin.spa eröffnet – ein Institut für medizinische Kosmetik auf höchster fachlicher Expertise. Im Fokus stehen moderne Hautbehandlungen mit wissenschaftlich fundierter Wirkstoffkosmetik, durchgeführt von der erfahrenen Kosmetikerin und Meisterin Denise Poteschil, die sich auf medizinische Kosmetik spezialisiert hat. Kunden:innen erwartet nicht nur eine professionelle Beratung, sondern auch ein stilvolles Ambiente, das den Besuch zu einem besonderen Erlebnis macht. Die Schwerpunkte liegen auf innovativen Laserbehandlungen, kosmetischen Premium-Treatments, medizinischem Microneedling, hochwirksamen Peelings, abgestimmt auf individuelle Hautbedürfnisse. Die enge Zusammenarbeit mit Dr. Frisee ermöglicht die Umsetzung gezielter Behandlungskonzepte auf medizinischer Grundlage.



Hietzinger Hauptstraße 116/4

Web: medicalskinspa.at

instagram: [medical.skin.spa](https://www.instagram.com/medical.skin.spa)

Wunderpille Bewegung – warum Aktivsein besser wirkt



Dass Bewegung gesund ist, wissen wir längst. Doch wie viel sollten wir uns tatsächlich bewegen? Und was genau bringt den größten gesundheitlichen Nutzen?

Antworten darauf liefert eine neue Studie des Fonds Gesundes Österreich, die heuer veröffentlicht wurde (nachzulesen auf www.fgoe.org). Die Ergebnisse sind eindeutig: Wer sich regelmäßig bewegt, ist fitter, gesünder und fühlt sich wohler. Bewegung senkt das Risiko für chronische Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Leiden, Diabetes oder bestimmte Krebsarten. Auch das Gehirn profitiert: Nach körperlicher Aktivität arbeitet es besser, die Konzentration steigt und Müdigkeit tritt später ein – sei es beim Stiegensteigen oder beim Tragen schwerer Einkaufstaschen. Selbst die Schlafqualität verbessert sich spürbar.

Kurz gesagt: Die beste Medizin ist kostenlos – sie heißt Bewegung. Diese „Wunderpille“ kann von fast jedem verschrieben werden – und ihre Wirkung ist wissenschaftlich belegt.

Damit Bewegung aber nicht nur ein guter Vorsatz bleibt, braucht es Inspiration und schöne Orte, an denen man sich gerne bewegt. Besonders in Hietzing, einem der grünen Bezirke Wiens, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden. **Ein paar Ideen für den Start:** Schlosspark Schönbrunn: Die weiten Alleen und gepflegten Wege sind ideal zum Spazieren, Walken oder Joggen – mit kaiserlichem Flair inklusive.

- **Lainzer Tiergarten:** Ein Naturparadies am Stadtrand mit traumhaften Wanderwegen, frischer Luft und der historischen Hermesvilla als Zielpunkt.
- **Roter Berg:** Wer Steigungen mag, findet hier ideale Bedingungen für Nordic Walking, kleine Laufrunden oder einfach einen Spaziergang mit Aussicht.

- **Hietzinger Park:** Zentral gelegen, ruhig und gepflegt – perfekt für eine kurze Bewegungspause zwischendurch oder Dehnübungen im Grünen.
- **Kaiser-Franz-Josef-Park in Ober St. Veit:** Ein Ort für die ganze Familie – mit Spiel- und Bewegungsflächen, schattigen Wegen und Platz für kleine Fitnessroutinen.

Auch wer wenig Zeit hat, kann viel erreichen: Schon 30 Minuten Bewegung an fünf Tagen pro Woche reichen, um Körper und Geist messbar zu stärken. Abwechslung ist dabei der Schlüssel – mal Spazieren, mal Radfahren, mal Dehnen oder leichtes Krafttraining.

Regelmäßige Bewegung beugt Krankheiten vor, verbessert die Stimmung, steigert die Leistungsfähigkeit und sorgt für erholsamen Schlaf. Also, worauf warten wir noch? Die Wunderpille liegt direkt vor unserer Haustür – in Form von Bewegung, frischer Luft und schönen Momenten in Hietzing.

Natascha Untersmayr, MBA

Expertin betriebliche Gesundheitsförderung | www.natascha-untersmayr.coach



BunterLebenHietzing

Drüber & Drunter Kleidertausch

Kleidertauschparty im Herbst für Damen – Herren – Kinder

Achtung, neuer TERMIN : wir tauschen 1x pro Saison an einem Samstag Vormittag!

*Kleidertausch der **Tauschbörse Ober St.Veit**: Nach dem Motto „schenken und beschränkt werden“ bringst du gut erhaltenen Kleidung, die du nicht mehr brauchst, und nimmst mit was dir gefällt. So bereitet ein Stück, das für dich ausgedient hat, jemand anderem große Freude. (Und keine Sorge, wenn du nichts Passendes zum Tauschen hast, du kannst trotzdem kommen und stöbern...)

P.S.: Wir haben auch einen superben Männergewand-Tauschtisch :)

Nächster Termin: Samstag 13.12.2025 von 15 – 18 Uhr
@bunter_leben_hietzing



Swingende Saxladies im Advent

unter der Leitung von Saxolady Daniela Krammer
mitreißend spektakulär !

Sonntag 14.12. um 11 Uhr – Freier Eintritt, Spende erbeten.

Art Club Hietzing ACH Künstler:innen – Vernetzung
jeden ersten Mittwoch im Monat
Termine/Infos auf @art_club_hietzing
www.ach-wien.at



Kulturverein Hietzing

Von 18.-20. September konnte der Kulturverein Hietzing seine mittlerweile all-jährliche Veranstaltungsreihe am Roten Berg erfolgreich fortführen. Am 18. durften wir in Kooperation mit der Buchhandlung Ober St. Veit den österreichischen Bestsellerautor Daniel Glattauer zu unserer nunmehr 5. Hietzinger Sunset-Lesung begrüßen: Er las aus seinem neusten Werk „In einem Zug“ und stand auch für Buchsignierungen und Autogramme zur Verfügung. Am 19. und 20. September wurden in Kooperation mit dem VOLXkino die beiden Filme „Veni, Vidi, Vici“ (Ö 2024) und „Armand“ (NOR, NL, DE, SWE 2024) gezeigt. Wir freuen uns besonders, dass wir bei bestem Wetter wieder hunderten BesucherInnen ein tolles Kulturangebot bei freiem Eintritt ermöglichen konnten und arbeiten bereits wieder an dem Programm für das kommende Jahr. Weiters ist der Kulturverein Hietzing aktuell damit beschäftigt seinen öffentlichen Auftritt zu überarbeiten. Geplant ist hierbei unter anderem ein neues Logo sowie eine neue Website, weshalb unsere alte Website derzeit nicht mehr aufrufbar ist. Wir freuen uns darauf, Ihnen im kommenden Jahr unseren neuen Auftritt präsentieren zu können!



Hietzing blüht auf



Willkommen zum familie reiter's jazzwohnzimmer, an jedem dritten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr

Flip Philipp & Bertl Mayer mit very special guests :

Der Wiener Symphoniker am Vibraphon und die Legende an der Harmonika laden sich Musikerkollegen für einen empathisch-kompetenten Dialog ein. Tuchloses Musizieren mit beseeltem Ausgang – ihr werdet es erleben !

Donnerstag 18.12 um 19Uhr

Freier Eintritt – Spende willkommen

Ab 17 Uhr versorgt euch das reiter's mit einer köstlichen Auswahl an Jazzfood !

jazzwohnzimmer 2026 Termine: Freitag 23.1. und Donnerstag 19.2.2026
@hietzing_blueht_auf www.hietzing-blueht-auf

Vorschau: **JAZZFRÜHLING in der WALDTZEILE** ab dem 5.3.2026

Fotoausstellung für den guten Zweck von Dr. Peter Untersmayr

Wann: vom 8.12. bis 12.12.2025

Wo: Im GRÄTZLherz Hietzing, Nothartgasse 40, 1130 Wien



*Anmeldung notwendig! Anmeldungen bis 1.12.2025 an: natasa.untersmayr@outlook.com

Wiener Wind – frischer Sound im 13. Bezirk

Hietzing hat ein neues Blasorchester: Mit der Wiener Wind Concert Band kommt musikalischer Schwung in die Stadt. Der gemeinnützige Verein richtet sich an Laienmusiker:innen, die ihr Können weiterentwickeln und gemeinsam einen modernen Klangkörper formen möchten.

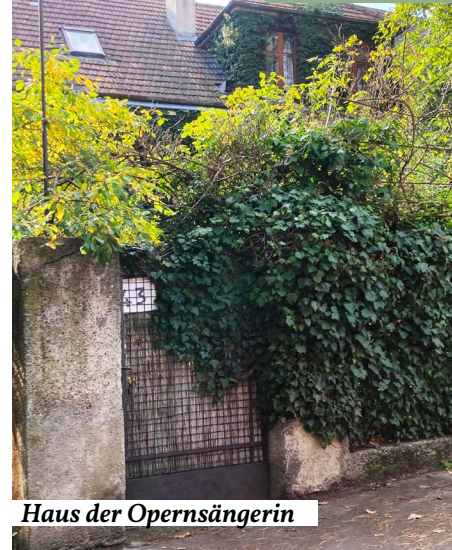
Gegründet im Sommer 2025 verfolgt Wiener Wind eine klare Vision: ein urbanes Orchester, das neue Wege geht, Grenzen verschiebt und Musik zeitgemäß interpretiert. Musikalisch geleitet wird es vom Dirigenten und Musikpädagogen Mag.art. Lukas Kobermann, Mitgründerin und Flötistin Mag. Astrid Kutrzeba sorgt für die Organisation im Hintergrund.

Im Repertoire sind zeitgenössische Werke, kreative Konzertformate und viel Spielfreude – von lockeren Platzkonzerten bis zu großen Bühnen der Stadt. Wiener Wind sucht motivierte Musiker:innen für Blas- und Schlaginstrumente, die an diesem spannenden Musikprojekt mitwirken möchten. Geprobt wird einmal wöchentlich abends in Hietzing.



Kontakt & Infos:
lufpost@wienerwind.com

Das Haus der Opernsängerin



Haus der Opernsängerin

Eine jüdische Geschichte in der Auhofstraße 43

Dieses Haus scheint die Öffentlichkeit zu scheuen – zurückgesetzt von der Straße, von Sträuchern und Bäumen versteckt. Wann seine Familie das Haus mit dem Grundstück erworben hat, davon hatte Georg Tiller nur vage Vorstellungen: nach dem Krieg oder auch während des Krieges. Als Filmregisseur und Produzent entdeckte, dass unter dieser Adresse zwei jüdische Frauen und ein Mann gelebt hatten und von dort aus deportiert wurden, kontaktierte er den Verfasser. Eine intensive Recherche begann. Die Nationalsozialisten hatten bereits 1939 begonnen, alle Häuser und Wohnungen zu erfassen, in denen Juden gelebt, die Juden gehört haben. Die Unterlagen liegen im Simon Wiesenthal Archiv in Wien. Für Hietzing und Penzing waren das 335 Personen, die ein Jahr nach dem „Anschluss“ noch hier wohnten. Das Haus in der Auhofstraße gehörte Honora (Nora) Wittlin. Als Opernsängerin hatte Nora Lendry in Bielitz und Pilsen am Beginn des 20. Jahrhunderts hymnische Kritiken bekommen, als Wagner-Sängerin ebenso wie als Interpretin von Beethovens Fidelios. Sie heiratete den Chemiker und Produzenten Jakob Wittlin, der bereits 1923 stirbt.

An eine Flucht in die USA ist 1938 für Frau Wittlin nicht zu denken, da sie das Geld für die Reichsfluchtsteuer und Juden-Vermögensabgabe nicht bezahlen kann. In einem Vertrag vermachte sie 3/5 des Hauses und Grundstücks an die Familie von Georg Tiller, die restlichen 2/5 überließ die Schwester der Familie in den USA als Geschenk. In einem schriftlichen Testament vermachte Nora das Haus an die Gattin ihres Neffen Paula Stauber, der Großmutter von Georg Tiller. Wie dies möglich war, da der Großvater, der selbst nach den Nürnberger Rassegesetzen nicht reinarisch war, bleibt bislang ein Rätsel. Am 26. April 1941 nimmt sich Nora Wittlin das Leben und stirbt nach der Einlieferung ins Spital der Israelitischen Kultusgemeinde. Zwischen September 1939 und 1941 beherbergt Nora Wittlin in ihrem Haus Jakob Biel, die Schwestern Margarete und Maria Kraus, die nach Litzmannstadt deportiert und ermordet werden. Georg Tiller will jetzt ein Erinnerungszeichen für diese Bewohnerinnen setzen.



Nora Wittlin geb. Lendry

Lendry Nina & Wittlin Nora

Bezirksmuseum Hietzing

Eine großartige Ausstellung gibt es aktuell im Bezirksmuseum Hietzing. Der Wahl-Hietzinger Eduard Diem stellt einige seiner Malereien und Skulpturen aus. Unseren aufmerksamen GRÄTZLeben Magazin-Leser:innen ist Eduard Diem natürlich bekannt. In unserer 18. Ausgabe gab es ein doppelseitiges Interview mit dem tollen Künstler und großartigen Menschen. Diem ist 1929 geboren und hat sich in seinen diversen Arbeiten sehr unterschiedlich und divers ausgedrückt – ein Multitalent. Seine Werke gibt es im Bezirksmuseum noch bis 28.1.2025 zu bestaunen und können auch erworben werden.



Bezirksmuseum Hietzing: Am Platz 2, 1130 Wien
Öffnungszeiten: Mi, 14 bis 18 Uhr & Sa, 14 bis 17 Uhr
E-Mail: bm1130@bezirksmuseum.at

Kunst am Bau in Hietzing – Folge 21



1



2

„Visuelle Streifzüge“ mit Mag. Gerhard Jordan

Im Herbst 2023 war im Bezirksmuseum Hietzing die Ausstellung „Kunst am Bau in Hietzing“ zu sehen, die mit einer Finissage am 20. Dezember 2023 abgeschlossen worden ist. Nunmehr ist auch die dazugehörige Publikation (1) erschienen, die am 22. Oktober 2025 im Bezirksmuseum präsentiert wurde (2). Auf 92 Seiten und mit über 200 Fotos wird ein Überblick über die im Laufe der Zweiten Republik an Gemeindewohnanlagen im 13. Bezirk angebrachten Kunstwerke geboten – zwischen 1949 und 1990 entstanden rund 90 Wandbilder, Hauszeichen, Plastiken und Skulpturen, Brunnen, usw. Relativ oft kommen Mosaik zum Einsatz, in den ersten Jahren auch Sgraffiti. Die Motive sind sehr verschieden, wobei ein relativ großer Teil auf Natur-Sujets (Tiere, Pflanzen) entfällt. Die Darstellungen mit Figuren weisen manchmal historische Lokal-Bezüge auf, denen in der Publikation nachgegangen wird, in den späten 1950er-Jahren setzen sich abstrahierende Motive zunehmend durch. Mehr als ein Viertel der Künstler:innen, die Werke für Gemeindewohnanlagen im 13. Bezirk schufen, waren Frauen. Stellvertretend für diese wird das Werk von Maria Biljan-Bilger vorgestellt. Bestimmte Aspekte wie die Darstellung der Arbeitswelt, die Besonderheit der Tier-Sujets in Hietzing (einziger Bezirk mit Giraffen-Plastiken), die Werke von Wotrubas-Schüler:innen, die Entwicklung der letzten Jahrzehnte und viele mehr werden genauer beleuchtet. Auch Werke in öffentlichen Gebäuden, in genossenschaftlichen und privaten Wohnanlagen sind dokumentiert. Vor allem bei Letzteren sind genauere Informationen zu den Künstler:innen manchmal schwer zu eruieren (Hinweise aus der Bevölkerung können in eine Neuauflage einfließen und sind stets willkommen: Mail an jordan.gerry2@gmail.com). Die Publikation (Preis: 15 €) ist im Bezirksmuseum Hietzing, Am Platz 2, zu dessen Öffnungszeiten (Mittwoch 14-18 Uhr und Samstag 14-17 Uhr, außer in Ferienzeiten) und in der Grätzlbuchhandlung Lainz, Lainzer Straße 141 (Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr) erhältlich.

Nächste Termine

Der nächste „Kunst am Bau“-Grätzlspaziergang mit Gerhard Jordan, wegen des großen Interesses nochmals in Alt-Hietzing:
Samstag, 29. November 2025, 14 Uhr: „Alt-Hietzing“.
Anmeldung: Mail an hietzing@gruene.at (Teilnahme kostenlos, Treffpunkt: Hans-Moser-Park, vor dem Amtshaus, Hietzinger Kai 1/Eduard-Klein-Gasse).

Sportlerball des ASK Ober St. Veit

Der Fußballverein ASK Ober St. Veit veranstaltet auch 2026 wieder seinen beliebten Sportlerball (14. Februar). Wie gewohnt kann im Schutzhaus Zukunft (verlängerte Guntherstraße, 1150) auch das Tanzbein geschwungen werden und der eine oder andere Spieler beweist hier ebenfalls sein Talent. Einlass ist ab 18 Uhr und die Eröffnung ist für 19 Uhr angesetzt. Tickets können ab sofort erworben werden. Heißer Tipp sind die Tombola-Lose, denn es warten wirklich tolle Preise auf die Ballbesucher:innen.



Sporthalle für Handball und mehr!?



Im Westen Wiens stößt der Verein Handball West Wien auf frischen Aufwind. Nachdem das Profiteam 2023 mit eigenen Talenten den sechsten österreichischen Meistertitel errungen hatte, zog die Mannschaft wenig später aus wirtschaftlichen Gründen aus der höchsten Liga aus – doch das Comeback folgte: 2024/25 gelang der Wiederaufstieg in die Meisterliga. Jetzt soll mit neuem Vorstand die erfolgreiche Entwicklung weitergehen. Ein wichtiges Ziel: Die eigene Nachwuchsarbeit stärken. Rund 250 junge Talente werden bereits ausgebildet – die Präsenz in den Bezirken Hietzing und Penzing soll weiter wachsen.

Ein zentrales Anliegen bleibt zudem der Wunsch nach einer modernen Mehrzweck-Sporthalle in den Bezirken 13 oder 14: Aktuell verteilen sich Trainings- und Spielstätten über mehrere Standorte – eine zentrale Heimat fehlt. Handball West Wien signalisiert damit nicht nur sportliches Wachstum, sondern verdeutlicht: Ein lebendiger Verein im Grätzl setzt auf Zukunft – und fordert auch städtische Unterstützung für Räume, in denen Gemeinschaft und Bewegung Platz finden.

Yoga mit Silvia Knoll

In der Nothartgasse 40

Rücken-Yoga und Meditation
Montag: 19-20:15
& 20:15-21:30 Uhr

Einzelstunden auf Anfrage
Einstieg jederzeit möglich

Mehr Infos auf
www.silviaknoll.at
info@silviaknoll.at



Yoga mit Helga Leeb

In der Nothartgasse 40

Hormonyoga Workshop
Yoga & Brunch
Yogalates per Zoom
Schwangeren- und
Mama-Baby Yoga
Yoga-Auszeiten

Mehr Infos auf
www.helgaleeb.com
helga.leeb@hotmail.com

Reinhard Heiserer als „Fundraiser des Jahres“ ausgezeichnet

Der Mitgründer und Geschäftsführer der in Hietzing ansässigen Entwicklungsorganisation Jugend Eine Welt erhielt die Auszeichnung bei den jährlich stattfindenden Fundraising Awards. Unter dem Leitgedanken „Bildung überwindet Armut“ setzt sich Heiserer seit 28 Jahren weltweit für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, um ihnen durch Bildung und Ausbildung neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Unter seiner Leitung etablierte sich Jugend Eine Welt als eine der größten Entwicklungsorganisationen Österreichs, mit über 125 Millionen Euro an Spenden und Förderungen seit der Gründung. Mehr als 100 Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa werden jährlich gefördert: von Bildungs- über Sozialprogrammen bis hin zu Nothilfeaktionen. „Im Zentrum all unserer Tätigkeiten stehen immer Kinder und Jugendliche, sie sind die Zukunft einer Gesellschaft“, erklärte Heiserer bei seiner Dankesrede. Gleichzeitig betonte der Hietzinger die Verantwortung Europas gegenüber dem Globalen Süden: „Es geht um Gerechtigkeit, faire Weltwirtschaftsbeziehungen, eine gesunde Umwelt. Es geht um unsere EINE Welt, in der wir alle leben – es geht um ein ‚gutes Leben‘ für alle.“



Nicht nur eine Bildungseinrichtung



Das Kardinal König Haus ist nicht nur eine großartige Bildungseinrichtung mit einem umfangreichen Angebot (Programm online unter: www.kardinal-koenig-haus.at): Vielmehr hat sich das „Café daskardinal“ in den vergangenen Jahren zu einem Ort entwickelt, wo es noch Zeit für echte Begegnung gibt. Sie wollten schon lange Ihre beste Freundin wiedersehen? Kommen Sie vorbei – bei Lavazza Kaffee, hausgemachten Mehlspeisen und ruhiger Atmosphäre ist Zeit für gute Gespräche. Freuen Sie sich auf unser freundliches Team am Kardinal-König-Platz. Barrierefrei. Klimatisiert. Zeitungsauswahl.

Lust auf Chorgesang?

Das Vokalensemble Hietzsingers sucht begeisterte Sängerinnen und Sänger – egal, ob Sie bereits Chorerfahrung haben oder einfach nur Spaß am Singen mitbringen! Wir sind ein kleiner, aber herzlicher Chor und freuen uns über jede neue Stimme, die unser Ensemble bereichert. Unsere Proben finden einmal wöchentlich, montags von 19 bis 21 Uhr, im großen Saal in der Wolkersbergenstraße 170 statt. Im Laufe des Jahres treten wir in der Regel in zwei bis drei Konzerten auf, meist vor dem Sommer und vor Weihnachten. Gelegentlich präsentieren wir unsere Lieder auch bei anderen Veranstaltungen. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizukommen, um uns kennenzulernen, zuzuhören und mitzusingen. Wir versuchen, Ihnen einen angenehmen Einstieg in unser Ensemble zu bieten. Der erste Schritt ist immer der Schwerste. Schnuppern bei einer Probe ist jederzeit möglich. So können Sie selbst testen, ob der Chor zu Ihnen passt. Danach steht einem gemeinsamen musikalischen Abenteuer nichts im Wege! Bitte rufen Sie vorher an, da Proben gelegentlich ausfallen oder an einem anderen Ort stattfinden. Kontakt: 0664 351 32 81, Robert Fischer (Obmann). Weitere Infos finden Sie im Internet unter hietzsingers.at.



Demenzfreundliches Hietzing

Am Mittwoch, 1. Oktober 2025, fand die Veranstaltung „Gesund und sicher im Alter“ im Amthaus Hietzing statt. Organisiert wurde das Event von der Initiative „Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing“ mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Bruckner aus dem Büro der Bezirksvorstehung Hietzing. Über 25 Aussteller:innen rund um das Veranstaltungsthema waren dabei: Wiener Gesundheitsförderung, Arbeitersamariterbund, Fonds Soziales Wien, Humanocare 24, GRÄTZLeben Hietzing, Wiener Soziodienste, KWP Pensionistenhäuser, AIDS Hilfe, Notar Fritsch, Apotheke zum Auge, Verein Hietzing ab 50zig, Volkshilfe, Bestattung Mertl, Gesundheitspark Speising, Grätzlbuchhandlung Lainz, Café-Miteinander des Kardinal König Hauses und die Grätzlpolizei, um einige der Aussteller:innen zu erwähnen. Die kostenlose Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Das Netzwerk „Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing“ trifft sich in regelmäßigen Abständen. Falls Sie an den Tätigkeiten und Inhalten des Netzwerkes interessiert sind oder sogar aktiv mitarbeiten wollen, dann kontaktieren sie gerne den Koordinator Helmut Lutz (info@demenzfreundliches-hietzing.at). Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie online unter: demenzfreundliches-hietzing.at



Großzügige Spende des Einkaufsgrätzl Althietzing



Anfang September veranstalteten die Kaufleute aus Alt Hietzing, rund um Obmann Georg Fuchs, das beliebte Hietzinger Bezirksfest. Die Preise der Tombola wurden von lokalen Unternehmen gespendet und der Erlös kam der Initiative „Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing“ zugute. Mit großer Freude nahm die ehrenamtlich Mitwirkende Gunvor Sramek, als Vertreterin der Initiative, die Spende in Höhe von 1.500 € entgegen. Mit diesem Geld werden Folder gedruckt und weitere Veranstaltungen und Aktionen, wie z.B. den Gesund-und-Sicher-Tag im Amthaus Hietzing finanziert.

Vernetzungstermine

Sozial- und Gesundheitsvernetzung GRÄTZLeben Hietzing (GRÄTZLherz)
Donnerstag, 19.03.2026 18 - 19 Uhr

Gesund und sicher im Alter
Herbst 2026, genauer Termin folgt,
im Amthaus Hietzing (Hietzinger Kai 1/3),
diese Veranstaltung wird vom
überparteilichen Netzwerk
Demenzfreundliches Hietzing organisiert

Begleitung im Alltag
Wir von GRÄTZLeben Hietzing bieten
private Begleitungen und Unterstützungen
für ältere Menschen an.
Bei Bedarf: 0676 44 67 266

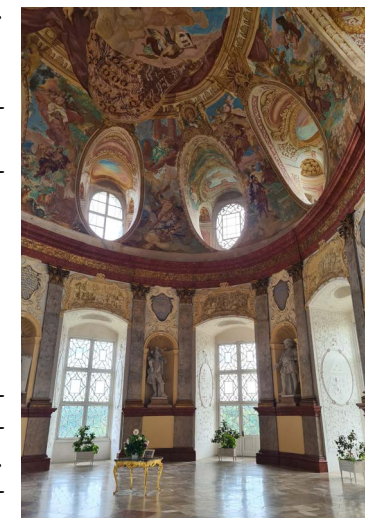
Beratung und Angebote

Hilfe im Pflegedschungel bei Demenz
Di., 20.1., 24.2., 24.3., 21.4., 26.5., 23.6. jeweils 16-17.30 Uhr
in der VHS Hietzing (Hofwiesengasse 48),
kostenlose Beratung, Anm.: 01 8917 41 3000
Begegnungscafe mit Pfiff
Di., 9.12., 23.12., 6.1., 20.1., 3.2., 17.2., 3.3., 17.3. und 31.3.,
jeweils 15-17 Uhr im Café daskardinal (Kardinal König Platz 3),
zum Plaudern, Lachen, Diskutieren, Erinnern, ...
Kaffee – Klatsch & Gedächtnis – Spaß
Termine zu Redaktionsschluss leider nicht bekannt,
Wolkersbergenstraße 170 (SPÖ-Lokal). Michaela Lauks
(0699 101 88 248)

Promenz - Gruppentreffen
Di., 16.12., 13.1., 27.1. (14-tägig), jeweils 15-17 Uhr im Café
daskardinal (Kardinal König Platz 3), für Betroffene von Ver-
gesslichkeit, Demenz & Alzheimer und deren Angehörige

Ein Ausflug nach Frain an der Thaya

In unserer Serie hat sich eine kleine Tradition entwickelt: Die kühleren Herbstmonate versüßen wir mit Erinnerungen an die Sommerzeit. Unser diesjähriger Ausflug führt uns nicht weit, nämlich an die Österreich-Tschechische Grenze in das kleine Dorf Vranov nad Dyjí (Frain an der Thaya). Hier gibt es zwei ungewöhnliche Bauwerke: einerseits den Stausee aus den 1930ern und ein Barockschloss, das die Grenzen zwischen den beiden Ländern überwachen sollte. Und genau dieses Barockschloss ist auch die Verbindung zu Hietzing. Denn der Architekt des Schlosses ist kein Geringerer als Johann Bernhard Fischer von Erlach, Meister der Barockarchitektur und auch Architekt von Schloss Schönbrunn. Nur wenige Bauten von Fischer von Erlach sind so sehr mit der Landschaft verbunden wie die Komposition des Schlosses Frain. Das Schloss Frain war ursprünglich eine Wachtburg aus dem Mittelalter. 1680 bekam Hofarchitekt Fischer von Erlach den Auftrag, die Burg in eine zeitgenössische Repräsentationsresidenz umzuwandeln. Die Position auf dem Felsen war für eine Grenzburg ideal, da herannahende, feindliche Truppen schon in weiter Ferne gut sichtbar waren. Das machte sich der Architekt beim Umbau zunutze, kehrte das Prinzip allerdings um: Die Residenz sollte weithin sichtbar sein, um den Status des damaligen Adels zu präsentieren.



Fischer von Erlach entwarf dafür eine durchgedachte, spektakuläre Komposition, die mit Blickverbindungen und Gefühlen spielt. Das Spektakulärste ist sicher der Zubau des großen, elliptischen Saals, der für gesellschaftliche und politische Feste diente und einzig dafür gedacht war, die Eingeladenen zu beeindrucken. Schon von weiter Ferne sichtbar, hebt sich der Barocksaal mit seinem runden Baukörper von der mittelalterlichen Burg deutlich ab. Aber damit war es nicht getan. Fischer von Erlach wandelte die gesamte Burg zu einer inszenierten Komposition um, um ein einzigartiges Erlebnis für anreisende Gäste zu schaffen. Um näher zu kommen, müssen Besucher zuerst den Felsen, auf dem das Schloss Frain thront, besteigen. Das war vor dreihundert Jahren nicht anders als heute. Dabei verschwindet das Schloss für einen Moment, um sich kurze Zeit später von ganz anderer Seite zu präsentieren: Wenn man vor dem Zugang steht, ist der mächtige Saal plötzlich nicht mehr sichtbar. Dafür muss man eine eigens gestaltete Brücke mit ausladendem Zwischenpodest überqueren. Der Weg über diese wird von einer utilitären Verbindung zum



Erlebnis, das die Distanz zwischen Adel und der Außenwelt noch künstlich erweitert. Durch einen geschlossenen Innenhof geht es weiter zum zentralen Hof, der sich zur umgebenden Landschaft öffnet. Der Blick weitet sich und man fühlt sich richtiggehend erhaben.

Der Saal von Fischer von Erlach ist dann nur eine Bestätigung, ein logischer Endpunkt am Ende der Reise. Es ist nicht schwer sich vorzustellen, wie ein Fest in einem solchen Saal ausgesehen haben könnte: Man zeigte sich in bester Kleidung und bewunderte die beeindruckende Kulisse. Sehen und gesehen werden, das sind universale (Barock-)Prinzipien, die im Schloss Frain bis heute spürbar und erlebbar sind.



Über die Autor*innen:

Arch. Carina Zabini, MArch. & MgA. David Kovařík PhD.
Nicht nur die berühmten Villen der Moderne haben den 13. Bezirk geprägt. In der Artikelserie „Architektur in Hietzing“ widmen wir uns nicht ganz so bekannten, aber mindestens genauso spannenden Bauten in unserem Bezirk. Mit unserem Büro Weitblick Architektur sind wir auch in Hietzing zu Hause. Wir beschäftigen uns vor allem mit bestehenden Gebäuden, für welche wir neue Nutzungsstrategien entwickeln – von Renovierungen, über Interior Design, bis hin zu Zubauten und Erweiterungen. So haben wir auch den leerstehenden Supermarkt am Roten Berg zum GRÄTZLherz umgebaut.



Web: weitblick.space
Tel.: 0676 4 660 660
E-Mail: office@weitblick.space
Addr.: Kupelwiesergasse 19/1

Die Hietzinger Grätzlbuchhandlungen



Lainzer Grätzlbuchhandlung

Lainzer Straße 141

Web: graetzbuchhandlung-lainz.at

Tel.: 01 803 91 39

Bücher & Geschenkladen Ober St. Veit

Hietzinger Hauptstraße 147

Web: buecher-geschenkeladen.at

Tel.: 01 944 01 33

Buchhandlung Kral-Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 22

Web: kral-buch.at/kralhietzing

Tel.: 01 877 61 02

Gesund durch die kalte Jahreszeit

Drei Tipps für mehr Wohlbefinden im Winter: Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, sehnt sich der Körper nach Wärme, Licht und Energie. Mit kleinen, aber wirkungsvollen Schritten lässt sich viel für Gesundheit und Stimmung tun.

1. Bewegung an der frischen Luft: Auch bei Kälte lohnt sich ein Spaziergang durch unser schönes Hietzinger Grätzl. Tageslicht aktiviert die Vitamin-D-Produktion, stärkt Abwehrkräfte und hellt die Laune spürbar auf.

2. Vitamine und Wärme von innen: Saisonales Gemüse wie Kohl, Kürbis und Karotten liefert wertvolle Nährstoffe. Kräutertee, Ingwer oder eine kräftige Suppe wärmen Körper und Seele – perfekt, um das Immunsystem zu unterstützen.

3. Bewusst entspannen: Gönnen Sie sich kurze Pausen: Atemübungen, Meditation oder eine Tasse Tee in Stille helfen, Stress abzubauen und Kraft zu tanken.



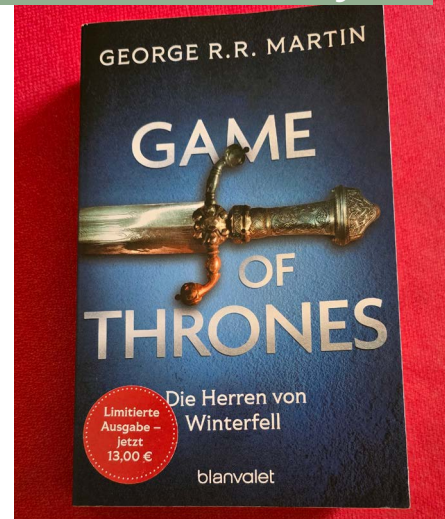
Web: GRÄTZLeben.at/Angebote/Gesundheits-Netzwerk

E-Mail: info@GRÄTZLeben.at

Tel.: 0676 44 67 266

Buchtipp Moritz: Game of Thrones – Die Herren von Winterfell

Der Roman wurde von George R. R. Martin geschrieben und erschien erstmals 1996. Es ist als erster Band der Fantasy-Reihe „Das Lied von Eis und Feuer“ bekannt, welche später als Grundlage für die weltberühmte HBO-Serie Game of Thrones diente. Die Handlung spielt größtenteils auf dem Kontinent „Westeros“, auf welchem die politischen Spannungen nach einer Zeit des Friedens wieder zunehmen. Lord Eddard „Ned“ Stark, der Herr von Winterfell, wird von seinem alten Freund dem König Robert Baratheon, an den Königshof in die Hauptstadt des Reiches berufen, um das Amt des „Hand des Königs“ zu übernehmen. Dieses Amt verleiht der Inhabenden Person die meisten Macht nach dem König. Dort stößt er bald auf riskante Intrigen, geheime Machenschaften und bedrohliche Geheimnisse. Davon abgesehen schreibt der Autor von einigen anderen Handlungssträngen. Der interessanteste Aspekt des Buches ist meiner Meinung nach die vielen ineinander verstrickten Handlungsstränge. Es gibt, besonders in den nächsten Bänden, keine klare Hauptfigur. Dadurch wird die Geschichte sehr spannend erzählt. Allerdings kann man schnell verwirrt werden, da manche Namen ähnlich klingen oder viele Charaktere Spitznamen besitzen.



Hier spricht der Boomer – Kolumne von Leo K.



Während diese Winterausgabe meiner Kolumne entsteht, zeichnet sich gerade ein, wenn auch fragiler, Hoffnungsschimmer auf Frieden in einer seit Jahrzehnten von Kriegen erschütterten Region ab. Jeder Tag, an dem keine Menschen im Zuge von Kampfhandlungen sterben, gibt zumindest Anlass zur Hoffnung auf dauerhaften

Frieden. Möge er gerecht sein und mögen die Menschen auf beiden Seiten der Stacheldrahtzäune ein Weihnachtsfest in ihrem Sinn begehen können.

Frieden kann es nur in einer gerechten Welt geben – und von Gerechtigkeit sind wir wohl weiter entfernt denn je. Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr daran erinnern, dass „unser“ Wohlstand seit Jahrhunderten zu einem Gutteil auf Kosten der Armut im globalen Süden zu Stande kommt. Was früher brutale Kolonialherren verrichtet haben, erledigen heute ganz anonym und bequem für uns die Konzerne, die uns mit „leistbaren“ Konsumgütern aus aller Welt versorgen – von den Wintererdbeeren aus Chile bis zum Smartphone aus Fernost.

Ich habe mich längst vom Glauben an diesen sogenannten Wohlstand verabschiedet und lebe in der mir möglichen Bescheidenheit, wenn auch in einem Wohlfühlbezirk mit guter Infrastruktur, wofür ich dankbar bin. Als ich im Jahr 2017 vom dritten in den dreizehnten Bezirk übersiedelt bin, hatte ich nur meine zwei Gitarren und zwölf Übersiedlungskartons mit den notwendigsten Dingen: Kleidung, Bücher, rudimentär Geschirr ... Ich habe mich übrigens im Zuge dessen auch von meiner großen Vinylplatten- und CD-Sammlung getrennt. Alles, was mir an Musik etwas bedeutet, befindet sich heute auf meinem Laptop und einer Sicherungsdisk. Ich verzichte auf Fernreisen und auf ein eigenes Fahrzeug und in Folge dessen auch auf diverse Bergtouren, die man mangels öffentlicher Verkehrsanbindung ohne Auto nicht mehr machen kann – ein Luxusproblem, ich weiß! Um nicht missverstanden zu werden: keineswegs möchte ich meinen „asketischen“ Lebensstil per Diktatur allen Menschen in den westlichen Industrienationen verordnet wissen, es soll nur ein Denkanstoß zu einem bewussteren und zufriedeneren Leben sein. In diesem Sinne: verbringen Sie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein paar ruhige Tage „zwischen den Jahren“ im Bewusstsein, wie gut es uns geht, und in Dankbarkeit für mittlerweile 80 Jahre Frieden in diesem Land.

Es ist übrigens eines der größten Dilemmas meiner Generation, es nicht geschafft zu haben, diesen „gordischen Knoten“ zu lösen und ein friedliches Miteinander ermöglicht zu haben zwischen jenen, die immer schon in dieser Region gelebt haben, und jenen, die von einigen unseren Vorfahren dorthin vertrieben wurden. Umso erschütternder finde ich die gerade wieder aufflammende erbärmliche Neiddebatte hierzulande, frei nach dem Motto „was kummert mich das Elend dieser

Welt, Hauptsache ‚unsre Leut‘ haben es gut!“. Gewisse politische Akteure stellen nun auch die Entwicklungshilfe in Frage („Milliarden für Radwege und Bauern in Afrika“) – freilich nach dem aktuellen Vorbild jenes Landes, das einst auch den Wiederaufbau Österreichs nach dem zweiten Weltkrieg ermöglicht und mitfinanziert hat – das ist aber lange her und fand nicht nur aus menschlichen Motiven statt, doch das ist eine andere Geschichte ...

Grätzlbuchhandlung empfiehlt

TIPP



Botanik des Wahnsinns – Leon Engler

Was auf dem Klappentext für manche abschreckend oder deprimierend klingen mag, die eingehende Beschäftigung mit psychischen Erkrankungen, lohnt sich tausendmal und ist weniger pessimistisch, als man glauben möchte. Der Autor hat es sich zur Aufgabe gemacht seine Familiengeschichte, die durchzogen ist von Menschen mit schweren Depressionen, Psychosen und Suchterkrankungen, einer Anamnese in Romanform zu unterziehen. Als Folge der Angst aufgrund der Prädisposition selbst „verrückt“ zu werden, beschließt der Protagonist Psychologe zu werden und auf der Psychiatrie zu arbeiten. Er nimmt die Leserin mit in seine sehr differenzierte Wahrnehmung, was Norm und Krankheit, Gesellschaft und Wahnsinn, die Geschichte der Psychiatrie, die Bedeutung von Symptomen und das Leben in Wien betrifft. Hie und da schimmert Humor durch und trotz der Schwere des Themas, vermisst es an den richtigen Stellen nicht die Leichtigkeit.

Buchneuerscheinung: Worte wirken

Ein Buch über die Wirkung von Worten – und warum es empfehlenswert ist, den Menschen hinter den Worten zu sehen. Dieses Buch ist keine Anleitung zum Bessermachen. Es ist eine Einladung zum Innehalten, zum Wahrnehmen, zum Erleben. Was ist das Besondere? Es ist kein reines Lesebuch und auch kein typisches Arbeitsbuch – sondern ein Zusammenspiel von Impuls, Reflexion und Übungen. Es lässt sich querlesen, eintauchen oder als Ritualbuch nutzen – z. B. ein „Wort pro Tag“, ein Thema pro Woche. Das Buch ist kein „durchlesen und fertig“, sondern eher als eine Begleitung über Zeit gedacht. Für mich war es wichtig, ein Inspirationsbuch zu schreiben, mit der Einladung zum Ausprobieren. Warum? Weil die Wirkungsweisen von Worten höchst individuell sind, und so erschien mir, Theorie und Praxis auf diese Art und Weise zu verbinden als nützlich. Im Buch lade ich ein den Blick auf das Verbindende und auch auf das Trennende zu richten und zu entscheiden, welche Worte sind passend für die jeweilige Situation. Die Frage, die ich mir jetzt schon stelle: Wie würde sich unser Miteinander verändern, wenn wir auch den Menschen dahinter sehen und spüren könnten? Liebe Grüße Elisabeth Walter



Updates im Napoleonwald

Die Bürgerinitiative im Napoleonwald-Fall hat einen großen Erfolg erzielt: Die Alliance For Nature und Anrainer:innen konnten die Wiederaufnahme des Verfahrens gegen das geplante Bauvorhaben beantragen – ein entscheidender Schritt für den Erhalt der Natur. Jetzt zählt jede Unterstützung: Ihre Spende hilft, Anwaltskosten und Gutachten zu decken und den Schutz unseres Wohngebiets weiter voranzutreiben. Bitte helfen Sie mit – jeder Beitrag zählt.

Charity Event für den Schutz des Napoleonwaldes: Ein Bunter Abend der einiges zu bieten hat. Konzertüberraschung, einer Tombola mit tollen Preisen der Hietzinger Betriebe, Büchertisch, uvm. Kommet zahlreich und bringt Freunde und Familie mit, der gesamte Erlös der Veranstaltung geht an die Bürgerinitiative „Nein zum Monsterbau Napoleonwald!“ **Donnerstag 8.12.2026 ab 18 Uhr im Restaurant Waldtzeile.**



IBAN: AT60 2011 1849 4334 8000

Konto lautend auf: Renee Skarke.

**Verwendungszweck: Rettet den Napoleonwald
Oder scanne den QR Code (oben) in deiner Bank-App**

16 Tage gegen Gewalt an Frauen



Am 25. November ist der internationale Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden. Bis zum 10. Dezember – also 16 Tage lang – gibt es weltweit Aktivitäten, um auf die Thematik aufmerksam zu machen und um Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Gewalt zu fördern. Hietzing war in den letzten Jahren auch aktiv, so gibt es seit knapp einem Jahr auf Initiative der Grünen Hietzing eine „Orangene Bank“, welche alle Parteien bis auf die FPÖ unterstützten. Letztes Jahr gab es eine Mahnwache gegen Femizide der Grünen in Hietzing am Platz (siehe Foto). Die ÖVP machte eine Verteilaktion. Die SPÖ stand auf der Kennedybrücke mit einer Mahnwache gegen Femizide und stellte dazu rote Schuhe auf. Auch heuer werden ab 25. November in Hietzing wieder die ÖVP, SPÖ und Grünen Aktionen im öffentlichen Raum dazu machen. Am 4. Dezember stellen die Grünen Frauen eine beeindruckende Künstlerin vor. RED Silence – stiller Protest und Mahnwache- Performance gegen Gewalt an Frauen von der Künstlerin Aiko Kazuko Kurosaki um 17 Uhr „Am Platz“, danach Gespräch mit der Künstlerin beim Coiffeur Philip, Altgasse 15.

Verena und Martina: zwei Frauen mit Herz und Erfahrung



Web: kunsttherapiemitbisz.at

E-Mail: info@kunsttherapiemitbisz.at

Tel.: 0677 620 425 82

Der gemeinnützige Verein Kunsttherapie mit BisZ (Begleitung in schweren Zeiten) wurde von den beiden Kunsttherapeutinnen Sabine Schwarz, M.A. und Birgit Gartler im November 2024 gegründet. Ziel des Vereins ist es, Menschen in schweren Zeiten, kostenfrei kunsttherapeutisch zu begleiten. Diese schweren Zeiten beziehen sich auf die Zeit während oder nach einer onkologischen Therapie, bei lebensverkürzenden oder chronischen Erkrankungen, bei Demenz und im Palliativ- und Hospizbereich. Und das für Menschen jeden Alters, mobil in Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland. Kunsttherapie bringt durch kreatives Schaffen, wieder Leichtigkeit und mehr Lebensfreude, steigert somit die Lebensqualität. Sowohl für die Betroffenen als auch das begleitende Umfeld. Da diese Zeiten sehr belastend für die Familie sind, soll das Angebot kostenfrei sein. Der Einsatz wird durch Spenden, Sponsoren und Mitgliedsbeiträge finanziert. **Am 20.12.2025 um 17 Uhr** in der Nothartgasse 40, 1130 Wien, gibt es die Möglichkeit die beiden Gründerinnen kennenzulernen, mitzufeiern und zu sehen was alles im ersten Jahr geschafft wurde.

Niemals Vergessen!

Anlässlich des Gedenkens an das Novemberpogrom 1938 finden wienweit einige antifaschistische Veranstaltungen, unter anderem Gedenk-Rundgänge, statt. 2023 gab es einen solchen Rundgang auch in Hietzing. Wir unterstützten die Organisator:innen (gedenkrundgang.org) und luden zu Getränken und Gulaschsuppe ins GRÄTZLherz ein. Von diesem Rundgang sind noch einige gedruckte Broschüren im Archiv. Diese verschenken wir bei Interesse gerne. Einfach Kontakt mit uns aufnehmen und sich ein Exemplar sichern.



Krampuspunschen und mehr

Der Fußballverein ASK Ober St. Veit spielt derzeit nicht nur eine erfolgreiche Hinrunde in der Oberliga, sondern belebt mit seinen Veranstaltungen regelmäßig das Zusammenleben im Bezirk (z.B. Maibaumfest und Sportlerball siehe Seite 28). Am Freitag, 5. Dezember, ab 15 Uhr dürfen wir uns über das 10. Ober Sankt Veiter Krampuspunschen freuen. Bei diesem Event kommt wirklich jede:r auf ihre/seine Kosten. Für das leibliche Wohl gibt es Punsch, Kinderpunsch, Würstel und Gebäck. Für Beschäftigung sorgen die Stationen „Nagelstock“ und „Wutzler“. Das Highlight für die Kinder ist sicherlich der Besuch des Krampusses & des Nikolauses (ca. 17 Uhr). Also nichts wie hin! Ort des Vergnügens ist die Tuersgasse 13.

Warum eigentlich Krampus und Nikolaus? Krampus und Nikolaus verkörpern zwei Seiten menschlicher Erziehung und Moral: Strenge und Güte. Während der Krampus mahnt, Verantwortung zu übernehmen und Fehler zu erkennen, belohnt der Nikolaus Fleiß, Mitgefühl und gutes Handeln. Gemeinsam erinnern sie daran, dass Licht und Schatten Teil des Lebens sind. Ihr Zusammenspiel vermittelt Kindern Werte wie Gerechtigkeit, Reue, Vergebung und Hoffnung auf Neubeginn.



Veranstaltungen in Hietzing

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag Yoga mit Silvia

19-20 und 20-21 Uhr im GRÄTZLherz, info@silviaknoll.at, silviaknoll.at, Seite 28

Jeden ersten Mittwoch ACH! KünstlerInnenvernetzung

Web: ach-wien.at; Insta: @art_club_hietzing



Fast jeden Donnerstag Spieleabend

18.30-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen; WhatsApp Gruppe zur Koordination (Nachricht an 0676 44 67 266)

Dezember

Do., 4.12. RED Silence – Stiller Protest und Mahnwache

17 Uhr in Hietzing „Am Platz“, danach Gespräch mit Künstlerin (beim Coiffeur Philip, Altgasse 15), Seite 34

Fr., 5.12. Krampuspunschen und mehr

Ab 15 Uhr in der Tuersgasse 13, Veranstalter ASK Ober St. Veit, Seite 35

So., 7.12. Rauhächte-Seminar

15 Uhr in der Dependance, mit Petra Ida Geierhofer, Seite 11

Mo., 8.12. Kekse, Punsch und Kunst

Ab 14 Uhr in der Dependance, Seite 11

Mi., 10.12. Fotoausstellung und Weihnachtsumtrunk

18:30-22 im GRÄTZLherz, Anmeldung erforderlich, Seite 25

Sa., 13.12. Kleidertauschparty

15-18 Uhr im GRÄTZLherz, Kleidertauschparty: Jana und Alexandra, Seite 24

So., 14.12. Swingende Saxladies im Advent

11 Uhr im GRÄTZLherz, unter der Leitung von Saxolady Daniela Krammer, Frei Spende, Seite 24

Do., 18.12. familie reiter's jazzwohnzimmer

19 Uhr bei der familie reiter (Lainzer Straße 131), mit Filip Philipp und Bertl Mayer, Seite 25

Sa., 20.12. 1 Jahres Feier Kunsttherapie mit BISZ

17 Uhr im GRÄTZLherz, Jahresrückblick mit Punsch und Keksen, Seite 35, siehe Flyer

Jänner

Di., 20.01. Wohlfühlabend 2.0

18:30 Uhr im GRÄTZLherz, mit Verena Broschek-Fellner und Martina Haider, siehe Seite 5

Do., 22.01. Literarisches Dialekt Ping Pong

19 Uhr in der Dependance, mit Herbert Eigner-Kobenz und Wolfgang Kühn, Seite 11

Fr., 23.01. familie reiter's jazzwohnzimmer

19 Uhr bei der familie reiter (Lainzer Straße 131), Seite 25

Mo., 26.01. Vortrag „Sport in Hietzing“

19 Uhr im Pfarrsaal Ober St. Veit, mit Mag. Ewald Königstein, Seite 13

Februar

Do., 05.02. Kulturvortrag & Brötchen

15-16:30 im GRÄTZLherz, Vortrag Gerhard Appelshäuser, inkl. Brötchen und Sekt, 22€/Person, Anmeldung unter: 0676 44 67 266, Seite 4

Sa., 14.02. Sportlerball des ASK Ober St. Veit

Ab 18 Uhr im Schutzhaus Zukunft, Seite 28

Do., 19.02. familie reiter's jazzwohnzimmer

19 Uhr bei der familie reiter (Lainzer Straße 131), Seite 25

Do., 26.02. Kulturvortrag & Brötchen

15-16:30 im GRÄTZLherz, Vortrag Dr. Hurnaus, inkl. Brötchen und Sekt, 22€/Person, Anmeldung unter: 0676 44 67 266, Seite 4

Kunsttherapie mit BISZ wird 1 Jahr!

Lasst uns feiern,
bei Punsch und Keksen und seht was sich in
einem Jahr alles getan hat

Vorschau:
Bildliche Darstellungen
Highlights des ersten Jahres
symbolische Gutscheinübergabe des
Charity Events von Dyla Kosmetikstudio
Kennenlernen & Vernetzung

Save the date
Wann: 20.12.2025
ab 17.00 Uhr
Wo: Nothartgasse 40
1130 Wien

Save The Date

Do., 8.01. Charity Event für den Schutz des Napoleonwaldes

ab 18 Uhr im Restaurant Waldzeile, Konzertüberraschung, Tombola, Büchertisch u.v.m., Seite 35

Ab 5.03. Jazzfrühling

Im Restaurant Waldzeile, Seite 24

Do., 19.03. Gesundheit- und Sozialnetzwerk Treffen

18 Uhr im GRÄTZLherz, offen für alle Interessierten, Seite 22

Fr., 27.03. Ostermarkt

14-18 Uhr im GRÄTZLherz, regionale & handgefertigte Produkte

Sa., 28.03. Ostermarkt

10-18 Uhr im GRÄTZLherz, regionale & handgefertigte Produkte

Sa., 30.05. GRÄTZLeben Sommerfest

15-21 Uhr im GRÄTZLherz und am Roten Berg; Familienolympiade bis 18 Uhr; Speis und Trank; Musik

Do., 18.06. Gesundheit- und Sozialnetzwerk Treffen

18 Uhr im GRÄTZLherz, offen für alle Interessierten, Seite 22

Mo., 6.07. bis Fr., 10.07 Campwoche 1

9-17 Uhr Feriencamp im GRÄTZLherz, Seite 5

Mo., 13.07. bis Fr., 17.07 Campwoche 2

9-17 Uhr Feriencamp im GRÄTZLherz, Seite 5

Fr., 27.11. Weihnachtsmarkt

14-18 Uhr im GRÄTZLherz, regionale & handgefertigte Produkte

Sa., 28.11. Weihnachtsmarkt

10-18 Uhr im GRÄTZLherz, regionale & handgefertigte Produkte

GRÄTZLherz

Ostermarkt /26

Fr. 27. März 14–18 Uhr

Sa. 28. März 10–18 Uhr

Im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Handgemachte Osterdeko, Zauberladen,
Igor Nähwerkstatt, Kaffee, Keramik,
Leckerwiese und Kunst aus Hietzing,
Naturkosmetik, Schokolade, Essig, Öle,
Obst, Säfte u.v.m.

GRÄTZLeben
HIETZING





Hier könnten Ihre Werbung stehen!



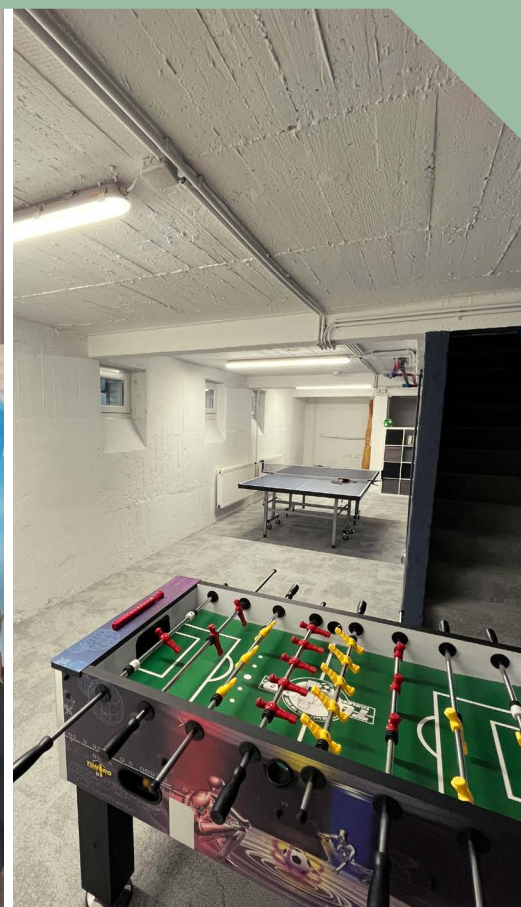
Titelblatt 1500€
1/3 PR Artikel 330€
Kästchen am Plan 150€

U2 1000€
U3 (diese Seite) 1000€
U4 (Rückseite) 1400€

Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!

Kein Platz? Kein Problem!

Einfach die GRÄTZLherz Räumlichkeiten mieten
ZB. für Geburtstagsfeiern, Seminare, Workshops, Yoga,
Vernissagen, Vorträge, Klausuren & diverse Kurse



Kosten

1 Stunde: 35€ (Mitgliederpreis: 32€)
Regelmäßige Stunde: 30€ (Mitglieder)
Halbtag: 160 € / Ganztage: 270€

Hier geht's zur Website →

Mehr Infos dazu gibt's auf
www.gratzleben.at/Angebote/GRAETZLherz

